

Dok.-Nr.: 0904308

DATEV-Serviceinformation

Anleitung

Letzte Aktualisierung: 04.01.2019

**Relevant für:**

Anlagenbuchführung

DATEV Mittelstand Faktura

DATEV Mittelstand Faktura mit Rechnungswesen

DATEV Mittelstand Faktura mit Rechnungswesen compact

Kanzlei-Rechnungswesen

Rechnungswesen

Rechnungswesen compact

Rechnungswesen Einzelplatz

## Funktionsnummernbeschreibung ab dem Jahr 2019

### Inhaltsverzeichnis

#### 1 Funktionstabellen für Aktivfunktionen

1.1 Funktionstabelle Aktivfunktionen für Deutschland und EU-Mitgliedstaaten

1.2 Funktionstabelle Aktivfunktionen für Drittländer

1.3 Funktionstabelle Aktivfunktionen für Pauschalierer

1.4 Steuersatztabelle Aktivfunktionen für Deutschland

1.5 Steuersatztabelle Aktivfunktionen für EU-Mitgliedstaaten

#### 2 Funktionstabellen für Passivfunktionen

2.1 Funktionstabelle Passivfunktionen für Deutschland und EU-Mitgliedstaaten

2.2 Funktionstabelle Passivfunktionen für Pauschalierer

2.3 Steuersatztabelle Passivfunktionen

#### 3 Funktionstabelle für allgemeine Funktionen

## 1 Funktionstabellen für Aktivfunktionen

In diesem Dokument finden Sie alle Funktionsnummern beschrieben. Eine Übersicht zu den Steuerschlüsseln mit Angabe der Funktionsnummer sowie die vierstelligen Steuerschlüssel für aufzuteilende Vorsteuer finden sie im Dok.-Nr. 0904309.

### 1.1 Funktionstabelle Aktivfunktionen für Deutschland und EU-Mitgliedstaaten

Aktivfunktion	Typ Haupt-Funkt. (2-stellig)	Beschreibung
---------------	------------------------------	--------------

	Ergänzung (3-stellig)	
Im Inland steuerpflichtige sonstige Leistungen von im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässigen Unternehmen 19 % (7 %) mit Vorsteuer (gültig ab 01.01.2010)	AV 24xxx AV 24001 AV 24002  AV 24190 AV 24070	<p>Auf Grund dieser <b>Aktivfunktion</b> wird vom erfassten Netto-Betrag der deutsche Regelsteuersatz von 19 % bei Steuersatzschlüssel <b>001</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>190</b>) und der ermäßigte Steuersatz von 7 % bei Steuersatzschlüssel <b>002</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>070</b>) errechnet. Die geschuldete Umsatzsteuer wird auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 66190</b> (19 %) bzw. <b>S 66070</b> (7 %) automatisch gebucht. Die anrechenbare Vorsteuer fließt auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 46190</b> (19 %) bzw. mit der Sammelfunktion <b>S 46070</b> (7 %).</p> <p>Der Ausweis in der UStVA erfolgt in der <b>Kennzahl 46</b> (Bemessungsgrundlage) und <b>Kennzahl 47</b> (Steuerbetrag). In <b>Kennzahl 67</b> werden die entsprechenden Vorsteuerbeträge nach § 13b UStG ausgewiesen.</p>
Im Inland steuerpflichtige sonstige Leistungen von im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässigen Unternehmen 19 % (7 %) <b>ohne</b> Vorsteuer (gültig ab 01.01.2010)	AV 25xxx AV 25001 AV 25002  AV 25190 AV 25070	<p>Auf Grund dieser <b>Aktivfunktion</b> wird vom erfassten Netto-Betrag der deutsche Regelsteuersatz von 19 % bei Steuersatzschlüssel <b>001</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>190</b>) und der ermäßigte Steuersatz von 7 % bei Steuersatzschlüssel <b>002</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>070</b>) errechnet. Die geschuldete Umsatzsteuer wird auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 66190</b> (19 %) bzw. <b>S 66070</b> (7 %) automatisch gebucht.</p> <p>Der Ausweis in der UStVA erfolgt in der <b>Kennzahl 46</b> (Bemessungsgrundlage) und <b>Kennzahl 47</b> (Steuerbetrag). Der erfasste Netto-Betrag des Kontos mit der Funktion <b>AV 25xxx</b> wird um den Betrag der nicht abziehbaren Vorsteuer erhöht.</p>
Leistungen eines im Inland ansässigen Unternehmers 19 % (7 %) nach § 13b Abs. 2 Nr. 6 UStG mit Vorsteuer (gültig ab 01.07.2010) - Übertragung von Treibhausgasemissionszertifikaten	AV 26xxx AV 26001 AV 26002  AV 26190 AV 26070	<p>Auf Grund dieser <b>Aktivfunktion</b> wird vom erfassten Netto-Betrag der deutsche Regelsteuersatz von 19 % bei Steuersatzschlüssel <b>001</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>190</b>) und der ermäßigte Steuersatz von 7 % bei Steuersatzschlüssel <b>002</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>070</b>) errechnet. Die geschuldete Umsatzsteuer wird auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 66190</b> (19 %) bzw. <b>S 66070</b> (7 %) automatisch gebucht. Die anrechenbare Vorsteuer fließt auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 46190</b> (19 %) bzw. mit der Sammelfunktion <b>S 46070</b> (7 %).</p> <p>Um diesen § 13b-Sachverhalt von den übrigen abzugrenzen, wählen Sie im Dialogfenster <b>Sachverhalt auswählen</b> den betreffenden L+L-Sachverhalt, oder verwenden Sie den dreistelligen Steuerschlüssel.</p>

		Der Ausweis in der UStVA erfolgt in der <b>Kennzahl 84</b> (Bemessungsgrundlage) und <b>Kennzahl 85</b> (Steuerbetrag). In <b>Kennzahl 67</b> werden die entsprechenden Vorsteuerbeträge nach § 13b UStG ausgewiesen.
Leistungen eines im Inland ansässigen Unternehmers 19 % (7 %) nach § 13b Abs. 2 Nr. 7 UStG mit Vorsteuer (gültig ab 01.01.2011) - Altmittel/Schrott/Plastikabfälle o. Ähnliches	AV 26xxx AV 26001 AV 26002  AV 26190 AV 26070	Wie oben.  Um diesen § 13b-Sachverhalt von den übrigen abzugrenzen, wählen Sie im Dialogfenster <b>Sachverhalt auswählen</b> den betreffenden L+L-Sachverhalt, oder verwenden Sie den dreistelligen Steuerschlüssel.
Leistungen eines im Inland ansässigen Unternehmers 19 % (7 %) nach § 13b Abs. 2 Nr. 8 UStG mit Vorsteuer (gültig ab 01.01.2011) - Reinigen von Gebäuden und Gebäudeteilen	AV 26xxx AV 26001 AV 26002  AV 26190 AV 26070	Wie oben.  Um diesen § 13b-Sachverhalt von den übrigen abzugrenzen, wählen Sie im Dialogfenster <b>Sachverhalt auswählen</b> den betreffenden L+L-Sachverhalt, oder verwenden Sie den dreistelligen Steuerschlüssel.
Leistungen eines im Inland ansässigen Unternehmers 19 % (7 %) nach § 13b Abs. 2 Nr. 9 UStG mit Vorsteuer (gültig ab 01.01.2011) - Lieferungen von Gold und Goldplattierungen	AV 26xxx AV 26001 AV 26002  AV 26190 AV 26070	Wie oben.  Um diesen § 13b-Sachverhalt von den übrigen abzugrenzen, wählen Sie im Dialogfenster <b>Sachverhalt auswählen</b> den betreffenden L+L-Sachverhalt, oder verwenden Sie den dreistelligen Steuerschlüssel.
Leistungen eines im Inland ansässigen Unternehmers 19 % (7 %) nach § 13b Abs. 2 Nr. 5 Buchst. b UStG mit Vorsteuer (gültig ab 01.09.2013) - Lieferungen von Gas oder Elektrizität	AV 26xxx AV 26001 AV 26002  AV 26190 AV 26070	Wie oben.  Um diesen § 13b-Sachverhalt von den übrigen abzugrenzen, wählen Sie im Dialogfenster <b>Sachverhalt auswählen</b> den betreffenden L+L-Sachverhalt, oder verwenden Sie den dreistelligen Steuerschlüssel.
Leistungen eines im Inland ansässigen Unternehmers 19 % (7 %) nach § 13b Abs. 2 Nr. 11 UStG mit Vorsteuer (gültig ab 01.10.2014) - Lieferungen von edlen und unedlen Metallen	AV 26xxx AV 26001 AV 26002  AV 26190 AV 26070	Wie oben.  Um diesen § 13b-Sachverhalt von den übrigen abzugrenzen, wählen Sie im Dialogfenster <b>Sachverhalt auswählen</b> den betreffenden L+L-Sachverhalt, oder verwenden Sie den dreistelligen Steuerschlüssel.
Leistungen eines im Inland ansässigen Unternehmers 19 % (7 %) nach § 13b Abs. 2 Nr. 10 UStG mit Vorsteuer (gültig ab 01.07.2011) - Lieferungen von Mobilfunkgeräten und	AV 26xxx AV 26001 AV 26002  AV 26190 AV 26070	Auf Grund dieser <b>Aktivfunktion</b> wird vom erfassten Nettobetrag der deutsche Regelsteuersatz von 19 % bei Steuersatzschlüssel <b>001</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>190</b> ) und der ermäßigte Steuersatz von 7 % bei Steuersatzschlüssel <b>002</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>070</b> ) errechnet. Die geschuldete Umsatzsteuer wird auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S</b>

integrierten Schaltkreisen		<p><b>66190</b> (19 %) bzw. <b>S 66070</b> (7 %) automatisch gebucht. Die anrechenbare Vorsteuer fließt auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 46190</b> (19 %) bzw. mit der Sammelfunktion <b>S 46070</b> (7 %).</p> <p>Um diesen § 13b-Sachverhalt von den übrigen abzugrenzen, wählen Sie im Dialogfenster <b>Sachverhalt auswählen</b> den betreffenden L+L-Sachverhalt, oder verwenden Sie den dreistelligen Steuerschlüssel.</p> <p>Der Ausweis in der UStVA erfolgt in der <b>Kennzahl 84</b> (Bemessungsgrundlage) und <b>Kennzahl 85</b> (Steuerbetrag). In <b>Kennzahl 67</b> werden die entsprechenden Vorsteuerbeträge nach § 13b UStG ausgewiesen.</p>
Leistungen eines im Inland ansässigen Unternehmers 19 % (7 %) nach § 13b Abs. 2 Nr. 6 UStG <b>ohne</b> Vorsteuer (gültig ab 01.07.2010) - Übertragung von Treibhausgasemissionszertifikaten	AV 27xxx AV 27001 AV 27002  AV 27190 AV 27070	<p>Auf Grund dieser <b>Aktivfunktion</b> wird vom erfassten Netto-Betrag der deutsche Regelsteuersatz von 19 % bei Steuersatzschlüssel <b>001</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>190</b>) und der ermäßigte Steuersatz von 7 % bei Steuersatzschlüssel <b>002</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>070</b>) errechnet. Die geschuldete Umsatzsteuer wird auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 66190</b> (19 %) bzw. <b>S 66070</b> (7 %) automatisch gebucht.</p> <p>Um diesen § 13b-Sachverhalt von den übrigen abzugrenzen, wählen Sie im Dialogfenster <b>Sachverhalt auswählen</b> den betreffenden L+L-Sachverhalt, oder verwenden Sie den dreistelligen Steuerschlüssel.</p> <p>Der Ausweis in der UStVA erfolgt in der <b>Kennzahl 84</b> (Bemessungsgrundlage) und <b>Kennzahl 85</b> (Steuerbetrag). Der erfasste Netto-Betrag des Kontos mit der Funktion <b>AV 27xxx</b> wird um den Betrag der nicht abziehbaren Vorsteuer erhöht.</p>
Leistungen eines im Inland ansässigen Unternehmers 19 % (7 %) nach § 13b Abs. 2 Nr. 7 UStG <b>ohne</b> Vorsteuer (gültig ab 01.01.2011) - Altmetall/Schrott/Plastikabfälle o. Ähnliches	AV 27xxx AV 27001 AV 27002  AV 27190 AV 27070	<p>Wie oben.</p> <p>Um diesen § 13b-Sachverhalt von den übrigen abzugrenzen, wählen Sie im Dialogfenster <b>Sachverhalt auswählen</b> den betreffenden L+L-Sachverhalt, oder verwenden Sie den dreistelligen Steuerschlüssel.</p>
Leistungen eines im Inland ansässigen Unternehmers 19 % (7 %) nach § 13b Abs. 2 Nr. 8 UStG <b>ohne</b> Vorsteuer (gültig ab 01.01.2011) - Reinigen von Gebäuden und Gebäudeteilen	AV 27xxx AV 27001 AV 27002  AV 27190 AV 27070	<p>Wie oben.</p> <p>Um diesen § 13b-Sachverhalt von den übrigen abzugrenzen, wählen Sie im Dialogfenster <b>Sachverhalt auswählen</b> den betreffenden L+L-Sachverhalt, oder verwenden Sie den dreistelligen Steuerschlüssel.</p>

Leistungen eines im Inland ansässigen Unternehmers 19 % (7 %) nach § 13b Abs. 2 Nr. 9 UStG <b>ohne</b> Vorsteuer (gültig ab 01.01.2011) - Lieferungen von Gold und Goldplattierungen	AV 27xxx AV 27001 AV 27002  AV 27190 AV 27070	Wie oben.  Um diesen § 13b-Sachverhalt von den übrigen abzugrenzen, wählen Sie im Dialogfenster <b>Sachverhalt auswählen</b> den betreffenden L+L-Sachverhalt, oder verwenden Sie den dreistelligen Steuerschlüssel.
Leistungen eines im Inland ansässigen Unternehmers 19 % (7 %) nach § 13b Abs. 2 Nr. 5 Buchst. b UStG <b>ohne</b> Vorsteuer (gültig ab 01.09.2013) - Lieferungen von Gas oder Elektrizität	AV 27xxx AV 27001 AV 27002  AV 27190 AV 27070	Wie oben.  Um diesen § 13b-Sachverhalt von den übrigen abzugrenzen, wählen Sie im Dialogfenster <b>Sachverhalt auswählen</b> den betreffenden L+L-Sachverhalt, oder verwenden Sie den dreistelligen Steuerschlüssel.
Leistungen eines im Inland ansässigen Unternehmers 19 % (7 %) nach § 13b Abs. 2 Nr. 11 UStG <b>ohne</b> Vorsteuer (gültig ab 01.10.2014) - Lieferungen von edlen und unedlen Metallen	AV 27xxx AV 27001 AV 27002  AV 27190 AV 27070	Wie oben.  Um diesen § 13b-Sachverhalt von den übrigen abzugrenzen, wählen Sie im Dialogfenster <b>Sachverhalt auswählen</b> den betreffenden L+L-Sachverhalt, oder verwenden Sie den dreistelligen Steuerschlüssel.
Leistungen eines im Inland ansässigen Unternehmers 19 % (7 %) nach § 13b Abs. 2 Nr. 10 UStG <b>ohne</b> Vorsteuer (gültig ab 01.07.2011) - Lieferungen von Mobilfunkgeräten und integrierten Schaltkreisen	AV 27xxx AV 27001 AV 27002  AV 27190 AV 27070	Auf Grund dieser <b>Aktivfunktion</b> wird vom erfassten Netto-Betrag der deutsche Regelsteuersatz von 19 % bei Steuersatzschlüssel <b>001</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>190</b> ) und der ermäßigte Steuersatz von 7 % bei Steuersatzschlüssel <b>002</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>070</b> ) errechnet. Die geschuldete Umsatzsteuer wird auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 66190</b> (19 %) bzw. <b>S 66070</b> (7 %) automatisch gebucht.  Um diesen § 13b-Sachverhalt von den übrigen abzugrenzen, wählen Sie im Dialogfenster <b>Sachverhalt auswählen</b> den betreffenden L+L-Sachverhalt, oder verwenden Sie den dreistelligen Steuerschlüssel.  Der Ausweis in der UStVA erfolgt in der <b>Kennzahl 84</b> (Bemessungsgrundlage) und <b>Kennzahl 85</b> (Steuerbetrag). Der erfasste Netto-Betrag des Kontos mit der Funktion <b>AV 27xxx</b> wird um den Betrag der nicht abziehbaren Vorsteuer erhöht.
Automatische Vorsteuerrechnung für EU-Steuersätze (gültig ab 01.01.2012)	AV 29xxx	Auf Grund dieser Funktion wird aus dem erfassten Brutto-Betrag der ausländische Vorsteuersatz errechnet und gebucht, der durch den Schlüssel der <b>Steuersatztabelle</b> <b>Aktivfunktionen für EU-Mitgliedstaaten</b> Kap. 1.5 festgelegt ist. Die Vorsteuer wird auf das Sammelkonto mit der Funktion <b>S 29xxx</b> gebucht.  Es erfolgt kein Ausweis in der deutschen UStVA.

Automatische Vorsteuerrechnung	AV 30xxx	Auf Grund dieser Funktion wird aus dem erfassten Brutto-Betrag der Vorsteuersatz errechnet und gebucht, der durch den Schlüssel der <b>Steuersatztabelle Aktivfunktionen für Deutschland</b> Kap. 1.4 festgelegt ist. Die Vorsteuer wird auf das Sammelkonto (Funktion S) gebucht.
Automatische Vorsteuerrechnung mit Faktor 2	AV 31xxx	Neben der automatischen Errechnung der Vorsteuer wird zusätzlich auf Grund eines Faktors 2, den Sie erfassen, ein bestimmter Prozentsatz des Netto-Betrages auf von Ihnen festgelegte Konten gebucht. Bei Funktion <b>AV 31000</b> wird keine Vorsteuer errechnet. Sie ist im SKR nicht enthalten und kann nur individuell eingerichtet werden.
Steuerpflichtige Umsätze auf Grund einer Auslagerung nach § 13a UStG (gültig ab 01.01.2005)	AV 35xxx AV 35001 AV 35002  AV 35190 AV 35160 AV 35070	<p>Auf Grund dieser <b>Aktivfunktion</b> wird vom erfassten Netto-Betrag der deutsche Regelsteuersatz von 19 % bei Steuersatzschlüssel <b>001</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>190</b>) und der ermäßigte Steuersatz von 7 % bei Steuersatzschlüssel <b>002</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>070</b>) errechnet. Die geschuldete Umsatzsteuer wird auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 84190</b> (19 %) bzw. <b>S 84070</b> (7 %) automatisch gebucht. Die anrechenbare Vorsteuer fließt auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 48190</b> (19 %) bzw. mit der Sammelfunktion <b>S 48070</b> (7 %).</p> <p>Der Ausweis der Umsatzsteuer nach § 13a UStG erfolgt in der <b>Kennzahl 69</b> der UStVA. In <b>Kennzahl 66</b> werden die entsprechenden Vorsteuerbeträge nach § 13a UStG ausgewiesen.</p>
Leistungen eines im Ausland ansässigen Unternehmens 19 % (7 %) Vorsteuer <b>und</b> 19 % (7 %) Umsatzsteuer nach § 13b Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 UStG (gültig ab 01.01.2005)	AV 36xxx AV 36001 AV 36002  AV 36190 AV 36160 AV 36070	<p>Auf Grund dieser <b>Aktivfunktion</b> wird vom erfassten Netto-Betrag der deutsche Regelsteuersatz von 19 % bei Steuersatzschlüssel <b>001</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>190</b>) und der ermäßigte Steuersatz von 7 % bei Steuersatzschlüssel <b>002</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>070</b>) errechnet. Die geschuldete Umsatzsteuer wird auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 66190</b> (19 %) bzw. <b>S 66070</b> (7 %) automatisch gebucht. Die anrechenbare Vorsteuer fließt auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 46190</b> (19 %) bzw. mit der Sammelfunktion <b>S 46070</b> (7 %).</p> <p>Der Ausweis in der UStVA erfolgt in der <b>Kennzahl 84</b> (Bemessungsgrundlage) und <b>Kennzahl 85</b> (Steuerbetrag). In <b>Kennzahl 67</b> werden die entsprechenden Vorsteuerbeträge nach § 13b UStG ausgewiesen.</p>
Leistungen eines im Ausland ansässigen Unternehmens <b>ohne</b> Vorsteuer und 19 % (7 %)	AV 37xxx AV 37001	Auf Grund dieser <b>Aktivfunktion</b> wird vom erfassten Netto-Betrag der deutsche Regelsteuersatz von 19 % bei Steuersatzschlüssel <b>001</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>190</b> ) und

Umsatzsteuer nach § 13b Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 UStG (gültig ab 01.01.2005)	AV 37002 AV 37190 AV 37160 AV 37070	der ermäßigte Steuersatz von 7 % bei Steuersatzschlüssel <b>002</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>070</b> ) errechnet. Die geschuldete Umsatzsteuer wird auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 66190</b> (19 %) bzw. <b>S 66070</b> (7 %) automatisch gebucht.
		Der Ausweis in der UStVA erfolgt in der <b>Kennzahl 84</b> (Bemessungsgrundlage) und <b>Kennzahl 85</b> (Steuerbetrag). Der erfasste Netto-Betrag des Kontos mit der Funktion <b>AV 37xxx</b> wird um den Betrag der nicht abziehbaren Vorsteuer erhöht.
Leistungen eines im Ausland ansässigen Unternehmers von Gas, Elektrizität, Wärme oder Kälte 19 % (7 %) Vorsteuer <b>und</b> 19 % (7 %) Umsatzsteuer nach § 13b Abs. 2 Nr. 5 Buchst. a UStG	AV 38xxx AV 38001 AV 38002 AV 38190 AV 38160 AV 38070	Auf Grund dieser <b>Aktivfunktion</b> wird vom erfassten Netto-Betrag der deutsche Regelsteuersatz von 19 % bei Steuersatzschlüssel <b>001</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>190</b> ) und der ermäßigte Steuersatz von 7 % bei Steuersatzschlüssel <b>002</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>070</b> ) errechnet. Die geschuldete Umsatzsteuer wird auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 66190</b> (19 %) bzw. <b>S 66070</b> (7 %) automatisch gebucht. Die anrechenbare Vorsteuer fließt auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 46190</b> (19 %) bzw. mit der Sammelfunktion <b>S 46070</b> (7 %).  Der Ausweis in der UStVA erfolgt in der <b>Kennzahl 84</b> (Bemessungsgrundlage) und <b>Kennzahl 85</b> (Steuerbetrag). In <b>Kennzahl 67</b> werden die entsprechenden Vorsteuerbeträge nach § 13b UStG ausgewiesen.
Leistungen eines im Ausland ansässigen Unternehmers von Gas, Elektrizität, Wärme oder Kälte <b>ohne</b> Vorsteuer und 19 % (7 %) Umsatzsteuer nach § 13b Abs. 2 Nr. 5 Buchst. a UStG	AV 39xxx AV 39001 AV 39002 AV 39190 AV 39160 AV 39070	Auf Grund dieser <b>Aktivfunktion</b> wird vom erfassten Netto-Betrag der deutsche Regelsteuersatz von 19 % bei Steuersatzschlüssel <b>001</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>190</b> ) und der ermäßigte Steuersatz von 7 % bei Steuersatzschlüssel <b>002</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>070</b> ) errechnet. Die geschuldete Umsatzsteuer wird auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 66190</b> (19 %) bzw. <b>S 66070</b> (7 %) automatisch gebucht.  Der Ausweis in der UStVA erfolgt in der <b>Kennzahl 84</b> (Bemessungsgrundlage) und <b>Kennzahl 85</b> (Steuerbetrag). Der erfasste Netto-Betrag des Kontos mit der Funktion <b>AV 39xxx</b> wird um den Betrag der nicht abziehbaren Vorsteuer erhöht.
Lieferungen sicherungsübereigneter Gegenstände 19 % (7 %) Vorsteuer <b>und</b> 19 % (7 %) Umsatzsteuer nach § 13b Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 UStG (gültig ab 01.01.2005)	AV 42xxx AV 42001 AV 42002 AV 42190 AV 42160 AV 42070	Auf Grund dieser <b>Aktivfunktion</b> wird vom erfassten Netto-Betrag der deutsche Regelsteuersatz von 19 % bei Steuersatzschlüssel <b>001</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>190</b> ) und der ermäßigte Steuersatz von 7 % bei Steuersatzschlüssel <b>002</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>070</b> ) errechnet. Die geschuldete Umsatzsteuer wird auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 66190</b> (19 %) bzw. <b>S 66070</b> (7 %) automatisch gebucht. Die anrechenbare Vorsteuer fließt auf ein Konto mit der



		Sammelfunktion <b>S 46190</b> (19 %) bzw. mit der Sammelfunktion <b>S 46070</b> (7 %).
		Der Ausweis in der UStVA erfolgt in der <b>Kennzahl 84</b> (Bemessungsgrundlage) und <b>Kennzahl 85</b> (Steuerbetrag). In <b>Kennzahl 67</b> werden die entsprechenden Vorsteuerbeträge nach § 13b UStG ausgewiesen.
Lieferungen sicherungsübereigneter Gegenstände <b>ohne</b> Vorsteuer und 19 % (7 %) Umsatzsteuer nach § 13b Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 UStG(gültig ab 01.01.2005)	AV 43xxx AV 43001 AV 43002 AV 43190 AV 43160 AV 43070	Auf Grund dieser <b>Aktivfunktion</b> wird vom erfassten Netto-Betrag der deutsche Regelsteuersatz von 19 % bei Steuersatzschlüssel <b>001</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>190</b> ) und der ermäßigte Steuersatz von 7 % bei Steuersatzschlüssel <b>002</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>070</b> ) errechnet. Die geschuldete Umsatzsteuer wird auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 66190</b> (19 %) bzw. <b>S 66070</b> (7 %) automatisch gebucht.  Der Ausweis in der UStVA erfolgt in der <b>Kennzahl 84</b> (Bemessungsgrundlage) und <b>Kennzahl 85</b> (Steuerbetrag). Der erfasste Netto-Betrag des Kontos mit der Funktion <b>AV 43xxx</b> wird um den Betrag der nicht abziehbaren Vorsteuer erhöht.
Umsätze, die unter das Grunderwerbsteuergesetz fallen 19 % (7 %) Vorsteuer <b>und</b> 19 % (7 %) Umsatzsteuer nach § 13b Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 UStG (gültig ab 01.01.2005)	AV 44xxx AV 44001 AV 44002 AV 44190 AV 44160 AV 44070	Auf Grund dieser <b>Aktivfunktion</b> wird vom erfassten Netto-Betrag der deutsche Regelsteuersatz von 19 % bei Steuersatzschlüssel <b>001</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>190</b> ) und der ermäßigte Steuersatz von 7 % bei Steuersatzschlüssel <b>002</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>070</b> ) errechnet. Die geschuldete Umsatzsteuer wird auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 66190</b> (19 %) bzw. <b>S 66070</b> (7 %) automatisch gebucht. Die anrechenbare Vorsteuer fließt auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 46190</b> (19 %) bzw. mit der Sammelfunktion <b>S 46070</b> (7 %).  Der Ausweis in der UStVA erfolgt in der <b>Kennzahl 73</b> (Bemessungsgrundlage) und <b>Kennzahl 74</b> (Steuerbetrag). In <b>Kennzahl 67</b> werden die entsprechenden Vorsteuerbeträge nach § 13b UStG ausgewiesen.
Umsätze, die unter das Grunderwerbsteuergesetz fallen <b>ohne</b> Vorsteuer und 19 % (7 %) Umsatzsteuer nach § 13b Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 UStG (gültig ab 01.01.2005)	AV 45xxx AV 45001 AV 45002 AV 45190 AV 45160 AV 45070	Auf Grund dieser <b>Aktivfunktion</b> wird vom erfassten Netto-Betrag der deutsche Regelsteuersatz von 19 % bei Steuersatzschlüssel <b>001</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>190</b> ) und der ermäßigte Steuersatz von 7 % bei Steuersatzschlüssel <b>002</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>070</b> ) errechnet. Die geschuldete Umsatzsteuer wird auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 66190</b> (19 %) bzw. <b>S 66070</b> (7 %) automatisch gebucht.
		Der Ausweis in der UStVA erfolgt in der <b>Kennzahl 73</b> (Bemessungsgrundlage) und <b>Kennzahl 74</b> (Steuerbetrag). Der erfasste Netto-Betrag des Kontos mit der Funktion <b>AV 45xxx</b>



		wird um den Betrag der nicht abziehbaren Vorsteuer erhöht.
Bauleistungen eines im Inland ansässigen Unternehmens 19 % (7 %) Vorsteuer <b>und</b> 19 % (7 %) Umsatzsteuer nach § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG (gültig ab 01.01.2005)	AV 46xxx AV 46001 AV 46002  AV 46190 AV 46160 AV 46070	<p>Auf Grund dieser <b>Aktivfunktion</b> wird vom erfassten Netto-Betrag der deutsche Regelsteuersatz von 19 % bei Steuersatzschlüssel <b>001</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>190</b>) und der ermäßigte Steuersatz von 7 % bei Steuersatzschlüssel <b>002</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>070</b>) errechnet. Die geschuldete Umsatzsteuer wird auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 66190</b> (19 %) bzw. <b>S 66070</b> (7 %) automatisch gebucht. Die anrechenbare Vorsteuer fließt auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 46190</b> (19 %) bzw. mit der Sammelfunktion <b>S 46070</b> (7 %).</p> <p>Der Ausweis in der UStVA erfolgt in der <b>Kennzahl 84</b> (Bemessungsgrundlage) und <b>Kennzahl 85</b> (Steuerbetrag). In <b>Kennzahl 67</b> werden die entsprechenden Vorsteuerbeträge nach § 13b UStG ausgewiesen.</p>
Erwerb als letzter Abnehmer innerhalb eines Dreiecksgeschäfts <b>mit</b> Vorsteuer (gültig ab 01.01.2012)	AV 47xxx AV 47001 AV 47002  AV 47190 AV 47070	<p>Auf Grund dieser <b>Aktivfunktion</b> wird vom erfassten Netto-Betrag der deutsche Regelsteuersatz von 19 % bei Steuersatzschlüssel <b>001</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>190</b>) oder der ermäßigte Steuersatz von 7 % bei Steuersatzschlüssel <b>002</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>070</b>) errechnet. Die geschuldete Umsatzsteuer wird automatisch auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 67xxx</b> gebucht. Die anrechenbare Vorsteuer fließt auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 47xxx</b>. Die aufzuteilende Vorsteuer in Verbindung mit einem Steuerschlüssel für aufzuteilende Vorsteuer oder in Verbindung mit Berichtigungsschlüssel <b>9</b> fließt auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 52xxx</b>.</p> <p>Der Ausweis in der UStVA erfolgt in der <b>Kennzahl 69</b> (Umsatzsteuer) und in der <b>Kennzahl 66</b> (Vorsteuer). In der UStE wird die Umsatzsteuer gesondert nach Steuersätzen ausgewiesen.</p> <p>Die Aktivfunktion <b>AV 47001</b> ist im SKR enthalten: <b>SKR 03</b>, z. B. Konto <b>AV 3089</b>; <b>SKR 04</b>, z. B. Konto <b>AV 5189</b>.</p>
Bauleistungen eines im Inland ansässigen Unternehmens <b>ohne</b> Vorsteuer und 19 % (7 %) Umsatzsteuer nach § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG (gültig ab 01.01.2005)	AV 48xxx AV 48001 AV 48002  AV 48190 AV 48160 AV 48070	<p>Auf Grund dieser <b>Aktivfunktion</b> wird vom erfassten Netto-Betrag der deutsche Regelsteuersatz von 19 % bei Steuersatzschlüssel <b>001</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>190</b>) und der ermäßigte Steuersatz von 7 % bei Steuersatzschlüssel <b>002</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>070</b>) errechnet. Die geschuldete Umsatzsteuer wird auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 66190</b> (19 %) bzw. <b>S 66070</b> (7 %) automatisch gebucht.</p> <p>Der Ausweis in der UStVA erfolgt in der <b>Kennzahl 84</b></p>

		(Bemessungsgrundlage) und <b>Kennzahl 85</b> (Steuerbetrag). Der erfasste Netto-Betrag des Kontos mit der Funktion <b>AV 48xxx</b> wird um den Betrag der nicht abziehbaren Vorsteuer erhöht.
Erwerb als letzter Abnehmer innerhalb eines Dreiecksgeschäfts <b>ohne</b> Vorsteuer (gültig ab 01.01.2012)	AV 49xxx AV 49001 AV 49002  AV 49190 AV 49070	Auf Grund dieser <b>Aktivfunktion</b> wird vom erfassten Netto-Betrag der deutsche Regelsteuersatz von 19 % bei Steuersatzschlüssel <b>001</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>190</b> ) oder der ermäßigte Steuersatz von 7 % bei Steuersatzschlüssel <b>002</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>070</b> ) errechnet. Die geschuldete Umsatzsteuer wird automatisch auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 67xxx</b> gebucht.  Der Ausweis in der UStVA erfolgt in der <b>Kennzahl 69</b> . In der UStE wird die Umsatzsteuer gesondert nach Steuersätzen ausgewiesen.
Steuerfreier innergemeinschaftlicher Erwerb nach § 4b UStG	AV 52000	Steuerfreier innergemeinschaftlicher Erwerb nach § 4b UStG. Beträge werden auf Grund dieser Funktion in der UStVA ausgewiesen ( <b>Kennzahl 91</b> ).
Steuerpflichtiger innergemeinschaftlicher Erwerb von Neufahrzeugen von Lieferanten ohne USt-IdNr.	AV 53xxx AV 53001  AV 53190 AV 53160	Auf Grund dieser Funktion wird von dem erfassten Netto-Betrag der Normalsatz für <b>Deutschland</b> von 19 % errechnet. Die Erwerbsteuer (Umsatzsteuer) wird auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 73000</b> automatisch gebucht. Die anrechenbare Vorsteuer fließt auf das Konto mit der Sammelfunktion <b>S 53000</b> . Der Ausweis in der UStVA erfolgt in der <b>Kennzahl 94/96</b> "Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe neuer Fahrzeuge von Lieferanten ohne USt-IdNr. zum allgemeinen Steuersatz" (Bemessung und Steuer) und in der <b>Kennzahl 61</b> "Vorsteuerbeträge aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb von Gegenständen".
Steuerpflichtiger innergemeinschaftlicher Erwerb	AV 54xxx AV 54001 AV 54002  AV 54190 AV 54160 AV 54070	Auf Grund dieser Funktion wird von dem erfassten Netto-Betrag der Normalsatz für <b>Deutschland</b> von 19 % bei Steuersatzschlüssel <b>001</b> bzw. der ermäßigte Steuersatz von 7 % bei Steuersatzschlüssel <b>002</b> errechnet. Die Erwerbsteuer (Umsatzsteuer) wird auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 74190</b> (19 %) bzw. <b>S 74070</b> (7 %) automatisch gebucht. Die anrechenbare Vorsteuer fließt auf das Konto mit der Sammelfunktion <b>S 54190</b> (19 %) bzw. <b>S 54070</b> (7 %).
		Der Ausweis in der UStVA erfolgt in der <b>Kennzahl 89</b> "Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe zum Steuersatz von 19 %" und in der <b>Kennzahl 93</b> "Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe zum Steuersatz von 7 %". In der <b>Kennzahl 61</b> "Vorsteuerbeträge aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb von Gegenständen" erfolgt

		der Ausweis der Vorsteuer.
Steuerpflichtiger innergemeinschaftlicher Erwerb (ausländische %-Sätze, gültig ab 01.01.2005)	AV 54xxx	<p>Wenn Sie mit Steuersätzen <b>anderer EU-Mitgliedstaaten</b> buchen, wird auf Grund dieser Funktion von dem erfassten Netto-Betrag der entsprechende EU-Steuersatz errechnet und gebucht, der durch den Schlüssel der <b>Steuersatztabelle Aktivfunktionen für EU-Mitgliedstaaten</b> für <b>zeitunabhängige</b> EU-Steuersatzschlüssel Kap. 8.5 festgelegt ist. Die Erwerbsteuer (USt) wird auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 74000</b> automatisch gebucht, die anrechenbare Vorsteuer fließt auf das Konto mit der Sammelfunktion <b>S 54000</b>, wenn Sie individuell keine eigenen Sammelkonten (<b>S 74xxx</b> bzw. <b>S 54xxx</b>) eingerichtet haben.</p> <p>Der Ausweis der Vorsteuer erfolgt in der UStVA, <b>Kennzahl 61</b> "Vorsteuerbeträge aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb von Gegenständen".</p>
Steuerpflichtiger innergemeinschaftlicher Erwerb mit Faktor 2	AV 55xxx (AV 55001) (AV 55002)  AV 55190 AV 55160 AV 55070	<p>Diese Funktion arbeitet wie die Funktion <b>AV 54xxx</b>. Zusätzlich kann auf Grund eines Faktors (Faktor 2) ein bestimmter %-Satz des Netto-Betrags auf von Ihnen festgelegten Konten gebucht werden. Diese Funktion wird standardmäßig nicht eingerichtet und kann von Ihnen individuell auf Konten gespeichert werden.</p> <p>Der Ausweis in der UStVA erfolgt in den <b>Kennzahlen 61, 93</b> und <b>Kennzahl 89</b> (siehe Funktion <b>AV 54xxx</b>).</p>
Steuerpflichtiger innergemeinschaftlicher Erwerb mit Faktor 2 (ausländische %-Sätze, gültig ab 01.01.2005)	AV 55xxx	<p>Wenn Sie mit Steuersätzen <b>anderer EU-Mitgliedstaaten</b> buchen, erfolgt der Ausweis der Vorsteuer in der UStVA, <b>Kennzahl 61</b> "Vorsteuerbeträge aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb von Gegenständen" (siehe Funktion <b>AV 54xxx</b>).</p>
Steuerpflichtiger innergemeinschaftlicher Erwerb ohne Vorsteuerabzug	AV 58xxx AV 58001 AV 58002  AV 58190 AV 58160 AV 58070	<p>Auf Grund dieser Funktion wird von dem erfassten Netto-Betrag Erwerbsteuer (Umsatzsteuer) zum Normalsatz für <b>Deutschland</b> von 19 % bei Steuerschlüssel <b>001</b> bzw. der ermäßigte Steuersatz von 7 % bei Steuersatzschlüssel <b>002</b> errechnet. Die Erwerbsteuer (Umsatzsteuer) fließt auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 78000</b>. Der erfasste Netto-Betrag des Kontos mit der Funktion <b>AV 58xxx</b> wird um den Betrag der nicht abziehbaren Vorsteuer erhöht.</p>
		<p>Der Ausweis in der UStVA erfolgt in der <b>Kennzahl 89</b> "Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe zum Steuersatz von 19 %" und in der <b>Kennzahl 93</b> "Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe zum Steuersatz von 7 %".</p>

Steuerpflichtiger innergemeinschaftlicher Erwerb ohne Vorsteuerabzug (ausländische %-Sätze, gültig ab 01.01.2005)	AV 58xxx	Wenn Sie mit Steuersätzen <b>anderer EU-Mitgliedstaaten</b> buchen, wird auf Grund dieser Funktion von dem erfassten Netto-Betrag der entsprechende EU-Steuersatz errechnet, der durch den Schlüssel der <b>Steuersatztabelle Aktivfunktionen für EU-Mitgliedstaaten</b> für <b>zeitunabhängige EU-Steuersatzschlüssel</b> Kap. 1.5 festgelegt ist. Die Erwerbsteuer (Umsatzsteuer) wird auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 78000</b> automatisch gebucht, wenn Sie individuell kein eigenes Sammelkonto ( <b>S 78xxx</b> ) eingerichtet haben. Der erfasste Netto-Betrag des Kontos mit der Funktion <b>AV 58xxx</b> wird um den Betrag der nicht abziehbaren Vorsteuer erhöht.
Nicht steuerbare sonstige Leistungen gem. § 18b Satz 1 Nr. 2 UStG (gültig ab 01.01.2010)	AM 34000	Hier werden die im Inland nicht steuerbaren sonstigen Leistungen gebucht, die nach dem 31.12.2009 im übrigen Gemeinschaftsgebiet ausgeführt wurden und für die die Umsatzsteuer in einem anderen Mitgliedstaat von einem dort ansässigen Leistungsempfänger geschuldet wird. Die Aktivfunktion <b>AM 34000</b> ist im SKR enthalten: <b>SKR 03</b> , Konto <b>AM 8336</b> ; <b>SKR 04</b> , Konto <b>AM 4336</b> .  Der Ausweis in der deutschen UStVA erfolgt automatisch in der <b>Kennzahl 21</b> . Außerdem werden die Buchungen in der ZM mit der <b>Kennung 1</b> ausgewiesen, sofern im Buchungssatz oder in den Debitoren-Stammdaten eine USt-IdNr. hinterlegt ist.
Elektronisch erbrachte Dienstleistungen an Nichtunternehmer gem. § 3a Abs. 5 UStG (KEA-MOSS) (gültig ab 01.01.2015)	AM 50xxx	Auf Grund dieser <b>Aktivfunktion</b> wird aus dem Brutto-Betrag ausländische Umsatzsteuer errechnet. Die Funktion ist für elektronisch erbrachte Dienstleistungen an Nichtunternehmer bestimmt, die seit dem 01.01.2015 im Bestimmungsland steuerpflichtig werden. Der Steuerbetrag wird auf dem Sammelkonto mit der Funktion <b>S 50000</b> gebucht. Die Aktivfunktion <b>AM 50xxx</b> ist im SKR nicht enthalten. Sie kann vom Anwender genutzt werden, um sich individuell Konten für EU-Mitgliedstaaten einzurichten. Im Kap. 1.5 befindet sich die <b>Steuersatztabelle für EU-Mitgliedstaaten</b> .  Der Ausweis in der UStVA erfolgt in der <b>Kennzahl 42</b> (nicht steuerbare Umsätze). Buchungen auf derartige Konten werden in der MOSS-Auswertung ausgewiesen.
Steuerpflichtige EU-Lieferung in der BRD an Privat oder diesen gleichgestellten Unternehmern bei Unterschreiten der Lieferschwelle	AM 60xxx AM 60001 AM 60002  AM 60190 AM 60160 AM 60070	Auf Grund dieser Funktion wird aus dem Brutto-Betrag der Prozentsatz von 19 % bei Steuersatzschlüssel <b>001</b> bzw. 7 % bei <b>002</b> errechnet und auf Konten mit der Sammelfunktion <b>S 60xxx</b> gesammelt. Beträge werden auf Grund dieser Funktion in der UStVA ausgewiesen ( <b>Kennzahl 35/36, 81</b> bzw. <b>86</b> ).

Steuerpflichtige EU-Lieferung in der BRD an Privat oder diesen gleichgestellten Unternehmern bei Unterschreiten der Lieferschwelle mit Faktor 2	AM 61xxx AM 61001 AM 61002  AM 61190 AM 61160 AM 61070	Diese Funktion arbeitet wie die Funktion <b>AM 60xxx</b> . Zusätzlich kann auf Grund eines Faktors (Faktor 2) ein bestimmter %-Satz des Netto-Betrags auf von Ihnen festgelegten Konten gebucht werden. Diese Funktion wird standardmäßig nicht eingerichtet und kann von Ihnen individuell auf Konten eingerichtet werden. Der Ausweis in der UStVA erfolgt in den <b>Kennzahlen 35/36, 81 bzw. 86</b> (siehe Funktion <b>AM 60xxx</b> ).
In BRD nicht steuerbarer Umsatz - im anderen EU-Mitgliedstaat steuerpflichtiger Umsatz (ausländische %-Sätze)	AM 62xxx	Auf Grund dieser Funktion wird aus dem erfassten Brutto-Betrag ausländische Umsatzsteuer errechnet. Die Funktion ist für Versendungen bzw. Beförderung von Gegenständen an Privat oder diesen Gleichgestellte bestimmt, die im Bestimmungsland steuerpflichtig werden. Der Steuerbetrag wird auf dem Sammelkonto mit der Sammelfunktion <b>S 62000</b> gebucht. Die <b>Aktivfunktion AM 62xxx</b> ist im Standardkontenrahmen nicht enthalten. Sie kann vom Anwender individuell eingerichtet werden. Es gelten die Schlüssel der <b>Steuersatztabelle Aktivfunktionen für EU-Mitgliedstaaten</b> für EU-Steuersatzschlüssel Kap. 1.5.  Der Ausweis in der deutschen UStVA erfolgt in der <b>Kennzahl 45</b> (Nicht steuerbare Umsätze, gültig ab 01.01.03). In den anderen EU-Mitgliedstaaten entsteht Steuerdeklarationspflicht.
In BRD nicht steuerbarer Umsatz - im anderen EU-Mitgliedstaat steuerpflichtiger Umsatz (ausländische %-Sätze)	AM 63xxx	Diese Funktion arbeitet wie die Funktion <b>AM 62xxx</b> . Zusätzlich kann auf Grund eines Faktors (Faktor 2) ein bestimmter %-Satz des Netto-Betrags auf von Ihnen festgelegten Konten gebucht werden. Konten mit dieser Funktion sind im Standardkontenrahmen nicht enthalten. Sie können sich individuell Konten mit dieser Funktion einrichten.
In BRD nicht steuerbarer Umsatz - im anderen EU-Mitgliedstaat steuerpflichtiger Umsatz aus sonstigen Leistungen (ausländische %-Sätze)	AM 64xxx	Auf Grund dieser Funktion wird aus dem erfassten Brutto-Betrag ausländische Umsatzsteuer errechnet. Die Funktion ist für bestimmte Sonstige Leistungen bestimmt, die im Bestimmungsland steuerpflichtig werden. Der Steuerbetrag wird auf dem Sammelkonto mit der Sammelfunktion <b>S 64000</b> gebucht. Die <b>Aktivfunktion AM 64xxx</b> ist im SKR nicht enthalten. Sie kann vom Anwender genutzt werden, um sich individuell Konten für EU-Mitgliedstaaten einzurichten. Im Kap. 1.5 befindet sich die Steuersatztabelle für EU-Mitgliedstaaten.  Der Ausweis in der UStVA erfolgt in der <b>Kennzahl 45</b> (Nicht steuerbare Umsätze, gültig ab 01.01.03). In den anderen EU-Mitgliedstaaten entsteht in bestimmten Fällen Steuerdeklarationspflicht.

In BRD nicht steuerbare sonstige Leistung in EU-Mitgliedstaaten	AM 64000	<p>Hier werden die im Inland nicht steuerbaren Lieferungen und sonstigen Leistungen mit Netto-Betrag gebucht, deren Leistungsort nicht im Inland liegt und die im anderen EU-Mitgliedstaat steuerpflichtig sind. Die <b>Aktivfunktion AM 64000</b> ist im SKR enthalten: <b>SKR 03</b>, Konto <b>AM 8339</b>, <b>SKR 04</b>, Konto <b>AM 4339</b>.</p> <p>Der Ausweis in der deutschen UStVA erfolgt in der <b>Kennzahl 45</b> (Nicht steuerbare Umsätze, gültig ab 01.01.03).</p>
In BRD nicht steuerbare sonstige Leistung in EU-Mitgliedstaaten	AM 65000	<p>Diese Funktion arbeitet wie die Funktion <b>AM 64000</b>. Zusätzlich kann auf Grund eines Faktors (Faktor 2) ein bestimmter %-Satz des Netto-Betrags auf von Ihnen festgelegten Konten gebucht werden. Konten mit dieser Funktion sind im Standardkontenrahmen nicht enthalten. Sie können sich individuell Konten mit dieser Funktion einrichten.</p>
In BRD nicht steuerbarer Umsatz - im anderen EU-Mitgliedstaat steuerpflichtiger Umsatz aus sonstigen Leistungen (ausländische %-Sätze)	AM 65xxx	<p>Diese Funktion arbeitet wie die Funktion <b>AM 64xxx</b>. Zusätzlich kann auf Grund eines Faktors (Faktor 2) ein bestimmter %-Satz des Netto-Betrags auf von Ihnen festgelegten Konten gebucht werden. Konten mit dieser Funktion sind im Standardkontenrahmen nicht enthalten. Sie können sich individuell Konten mit dieser Funktion einrichten.</p>
Für auf elektronischem Weg erbrachte sonstige Leistungen an im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässige Nichtunternehmer unter der Voraussetzung des § 3a Abs. 5 UStG (gültig ab 01.01.2011)	AM 66xxx	<p>Diese Funktion arbeitet wie die Funktion <b>AM 80xxx</b>. Der Ausweis erfolgt in der <b>Kennzahl 81</b>. In der UStE erfolgt der nachrichtliche gesonderte Ausweis unter den ergänzenden Angaben zu den Umsätzen. Die <b>Aktivfunktion AM 66001</b> ist im SKR enthalten: <b>SKR 03</b>, Konto <b>AM 8449</b>, <b>SKR 04</b>, Konto <b>AM 4449</b>.</p>
Lieferungen des ersten Abnehmers (= Zwischenerwerber) bei innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften	AM 68000	<p>Auf Grund dieser Funktion wird die Bemessungsgrundlage der Lieferung nach § 25b, Abs. 2 UStG (Dreiecksgeschäfte) in der UStVA, <b>Kennziffer 42</b> und in der ZM ausgewiesen (Dreiecksgeschäfte = 2), wenn eine USt-IdNr. erfasst wurde bzw. im Debitorenstamm hinterlegt wurde und wenn der deutsche Unternehmer erster Abnehmer (= Zwischenerwerber) ist (<b>SKR 03</b>: Konto <b>AM 8130</b>; <b>SKR 04</b>: Konto <b>AM 4130</b>).</p>
Umsätze land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 UStG	AM 69xxx AM 69006 AM 69464 AM 69463	<p>Auf Grund dieser Funktion wird aus dem Brutto-Betrag die Umsatzsteuer, zum Beispiel 19 % USt und USt-Vergütung (= USt nicht abführbar), zum Beispiel 10,7 % ab 01.01.07 herausgerechnet und gebucht. Der Prozentsatz wird durch den Schlüssel <b>xxx</b> aus der Steuersatztablelle festgelegt (zum Beispiel <b>006</b>).</p> <p>Die Steuerbeträge werden auf die Sammelkonten mit den</p>

		Funktionen <b>S 69xxx</b> bzw. <b>S 49xxx</b> (oder <b>S 69000</b> bzw. <b>S 49000</b> ) gebucht. Die Differenz wird als Steuer in <b>Kennzahl 80</b> UStVA ausgewiesen.
Automatische Umsatzsteuer LuF und unrichtig ausgewiesene Umsatzsteuer (UStVA-Kz. 69)	AM 71xxx AM 71004  AM 71504 AM 71502	Auf Grund dieser Funktion werden automatisch 2 Buchungen ausgelöst. Aus dem erfassten Brutto-Betrag wird der ermäßigte Steuersatz von 7 % USt herausgerechnet und auf das Sammelkonto mit der Funktion Umsatzsteuer nicht abführbar gebucht. In der abgeleiteten Buchung wird der Betrag der unrichtig ausgewiesenen Umsatzsteuer ermittelt (10,7 % - 7 % = 3,7 %). Die Differenz wird als Steuer in <b>Kennzahl 69</b> UStVA ausgewiesen.
Steuerpflichtige Umsätze, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Abs. 5 UStG schuldet	AM 72000	Buchungen beim <b>Leistungserbringer</b> (Netto-Buchung ohne Steuerrechnung) auf Konten oder Steuerschlüssel mit dieser <b>Aktivfunktion</b> werden in der UStVA ausgewiesen ( <b>Kennzahl 60</b> ).
Steuerpflichtige Umsätze, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Abs. 5 Satz 1 i. V. m. Abs. 2 Nr. 10 UStG schuldet - Mobilfunkgeräte/integrierte Schaltkreise	AM 72510	Buchungen beim <b>Leistungserbringer</b> (Netto-Buchung ohne Steuerrechnung) auf Konten oder Steuerschlüssel mit dieser <b>Aktivfunktion</b> werden in der UStVA ausgewiesen ( <b>Kennzahl 60</b> ). Die Aktivfunktion <b>AM 72510</b> ist im SKR enthalten: <b>SKR 03</b> , Konto <b>AM 8335</b> ; <b>SKR 04</b> , Konto <b>AM 4335</b> .
Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferungen (§ 4 Nr. 1 Buchst. b UStG) an Abnehmer mit USt-IdNr.	AM 74000	Steuerfrei. Der Ausweis in der UStVA erfolgt in der <b>Kennzahl 41</b> "Inneregemeinschaftliche Lieferungen (§ 4 Nr. 1 Buchst. b UStG) an Abnehmer mit USt-IdNr." Buchungen auf derartige Konten werden für die <b>Zusammenfassende Meldung</b> berücksichtigt, sofern im Buchungssatz die USt-IdNr. des EU-Geschäftspartners erfasst wird. Die Eingabe der USt-IdNr. im Buchungssatz ist nicht erforderlich, wenn in den Debitoren-Stammdaten die USt-IdNr. hinterlegt wird.
Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferungen (§ 4 Nr. 1 Buchst. b UStG) an Abnehmer mit USt-IdNr.	AM 75000	Diese Funktion arbeitet wie die Funktion <b>AM 74000</b> . Zusätzlich kann auf Grund eines Faktors (Faktor 2) ein bestimmter %-Satz des Netto-Betrags auf von Ihnen festgelegten Konten gebucht werden.
Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne USt-IdNr.	AM 76000	Steuerfrei. Der Ausweis in der UStVA erfolgt in der <b>Kennzahl 44</b> "Inneregemeinschaftliche Lieferungen (§ 4 Nr. 1 Buchst. b UStG) neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne USt-IdNr.".
Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung neuer Fahrzeuge an Abnehmer	AM 77000	Diese Funktion arbeitet wie die Funktion <b>AM 76000</b> . Zusätzlich kann auf Grund eines Faktors (Faktor 2) ein bestimmter %-Satz des Netto-Betrags auf von Ihnen



ohne USt-IdNr.		festgelegten Konten gebucht werden.
Automatische Umsatzsteuererrechnung	AM 80xxx	Analog Funktion <b>AV 30xxx</b> . Statt Vorsteuer wird Umsatzsteuer errechnet und gebucht. Die Steuer wird auf das Sammelkonto mit der Funktion <b>S</b> (Umsatzsteuer) gebucht.
Automatische Umsatzsteuererrechnung mit Faktor 2	AM 81xxx	Analog Funktion <b>AV 31xxx</b> . Statt Vorsteuer wird Umsatzsteuer errechnet und gebucht. Bei Fkt.-Nr. <b>AM 81000</b> wird keine Umsatzsteuer errechnet.
Erlöse USt-frei <b>mit</b> Vorsteuerabzug nicht EU-Mitgliedstaat	AM 82000	Beträge werden auf Grund dieser Funktion in der Umsatzsteuer-Voranmeldung ausgewiesen ( <b>Kennzahl 43</b> ). Die <b>Aktivfunktion AM 82000</b> ist im SKR enthalten: <b>SKR 03</b> , zum Beispiel Konto <b>AM 8150</b> ; <b>SKR 04</b> , zum Beispiel Konto <b>AM 4150</b> . Faktor 2-Eingabe ist möglich; siehe Funktion <b>AM 88000</b> .
Erlöse USt-frei <b>mit</b> Vorsteuerabzug nicht EU-Mitgliedstaat (gültig ab 01.01.2007)	AM 82xxx AM 82510 AM 82511	Wie <b>AM 82000</b> . In der Umsatzsteuer-Voranmeldung, <b>Kennzahl 43</b> , werden die Beträge zusammengefasst, in der Umsatzsteuererklärung entsprechend der Funktionsergänzung differenziert ausgewiesen.
Erlöse aus Reiseleistungen § 25 Abs. 2 UStG, USt-frei <b>mit</b> Vorsteuerabzug nicht EU-Mitgliedstaat (gültig ab 01.01.2011)	AM 82513	Wie <b>AM 82000</b> . In der Umsatzsteuer-Voranmeldung, <b>Kennzahl 43</b> , werden die Beträge mit anderen zusammengefasst, in der Umsatzsteuererklärung separat ausgewiesen. Die <b>Aktivfunktion AM 82513</b> ist im SKR enthalten: <b>SKR 03</b> , Konto <b>AM 8194</b> ; <b>SKR 04</b> , Konto <b>AM 4139</b> .
Erlöse USt-frei <b>ohne</b> Vorsteuerabzug nicht EU-Mitgliedstaat	AM 83000	Beträge werden auf Grund dieser Funktion in der Umsatzsteuer-Voranmeldung ausgewiesen ( <b>Kennzahl 48</b> ). Die <b>Aktivfunktion AM 83000</b> ist im SKR enthalten: <b>SKR 03</b> , Konto <b>AM 8100</b> ; <b>SKR 04</b> , Konto <b>AM 4100</b> . Faktor 2-Eingabe ist möglich; siehe Funktion <b>AM 89000</b> .
Erlöse USt-frei <b>ohne</b> Vorsteuerabzug nicht EU-Mitgliedstaat	AM 83xxx AM 83510 AM 83511 AM 83512	Wie <b>AM 83000</b> . In der Umsatzsteuer-Voranmeldung, <b>Kennzahl 48</b> , werden die Beträge zusammengefasst, in der Umsatzsteuererklärung entsprechend der Funktionsergänzung (siehe Steuersatztafel <b>Erlöse USt-frei</b> Kap. 1.4) differenziert ausgewiesen.
Unentgeltliche Wertabgaben i. S. § 3 Abs. 1b Nr. 1 UStG 1. Entnahme von Gegenständen	AM 84xxx	Analog <b>AV 30xxx</b> . Statt Vorsteuer wird USt errechnet und gebucht. Mögliche Schlüssel sind <b>001, 002, 065, 130, 070, 140, 150, 160</b> und <b>190</b> . Beträge werden auf Grund dieser Funktion automatisch in der UStVA ausgewiesen. Die Einrichtung der Funktionen <b>AM 84xxx - AM 87xxx</b> auf individuelle USt-Schlüssel ist <b>nicht</b> zulässig.
2. Verwendung von Gegenständen i. S. § 3 Abs. 9a Nr.	AM 85xxx	Wie oben.

1 UStG		
3. Unentgeltliche Erbringung einer sonstigen Leistung i. S. § 3 Abs. 9a Nr. 2 UStG	AM 86xxx	Wie oben.
4. Unentgeltliche Zuwendungen von Gegenständen i. S. § 3 Abs. 1b Nr. 2 und 3 UStG	AM 87xxx	Wie oben.
Erlöse USt-frei <b>mit</b> Vorsteuerabzug mit Faktor 2 nicht EU-Mitgliedstaat	AM 88000	Beträge werden auf Grund dieser Funktion in der UStVA ausgewiesen ( <b>Kennzahl 43</b> ) und zusätzlich wird auf Grund eines Faktors, den Sie erfassen können (Faktor 2), ein bestimmter %-Satz des Betrags auf von Ihnen festgelegte Konten gebucht (vgl. Funktion <b>AM 82000</b> bzw. <b>82xxx</b> ).
Erlöse USt-frei <b>mit</b> Vorsteuerabzug mit Faktor 2 nicht EU-Mitgliedstaat (gültig ab 01.01.07)	AM 88xxx AM 88510 AM 88511	Wie <b>AM 88000</b> . In der Umsatzsteuer-Voranmeldung, <b>Kennzahl 43</b> , werden die Beträge zusammengefasst, in der Umsatzsteuererklärung entsprechend der Funktionsergänzung differenziert ausgewiesen.
Erlöse aus Reiseleistungen § 25 Abs. 2 UStG, USt-frei <b>mit</b> Vorsteuerabzug mit Faktor 2 nicht EU-Mitgliedstaat (gültig ab 01.01.2011)	AM 88513	Wie <b>AM 88000</b> . In der Umsatzsteuer-Voranmeldung, <b>Kennzahl 43</b> , werden die Beträge mit anderen zusammengefasst, in der Umsatzsteuererklärung separat ausgewiesen.
Erlöse USt-frei <b>ohne</b> Vorsteuerabzug mit Faktor 2 nicht EU-Mitgliedstaat	AM 89000	Beträge werden auf Grund dieser Funktion in der UStVA ausgewiesen ( <b>Kennzahl 48</b> ) und zusätzlich wird auf Grund eines Faktors 2, den Sie erfassen, ein bestimmter Prozentsatz des Betrags auf von Ihnen festgelegte Konten gebucht (vgl. Funktion <b>AM 83000</b> ).
Erlöse USt-frei <b>ohne</b> Vorsteuerabzug mit Faktor 2 nicht EU-Mitgliedstaat	AM 89xxx AM 89510 AM 89511 AM 89512	Wie <b>AM 89000</b> . In der Umsatzsteuer-Voranmeldung, <b>Kennzahl 48</b> , werden die Beträge zusammengefasst, in der Umsatzsteuererklärung entsprechend der Funktionsergänzung (siehe Steuersatztable <b>Erlöse USt-frei</b> Kap. 1.4) differenziert ausgewiesen.

## 1.2 Funktionstabelle Aktivfunktionen für Drittländer

Aktivfunktion	Typ Haupt-Funkt. (2-stellig) Ergänzung (3-stellig)	Beschreibung
In BRD nicht steuerbare	AM 62000	Hier werden die im Inland nicht steuerbaren Lieferungen und sonstigen

Lieferung und sonstige Leistung in Drittländer (gültig ab 01.01.2003)		Leistungen mit Netto-Betrag gebucht, die im Drittland steuerpflichtig sind. Die <b>Aktivfunktion AM 62000</b> ist im Standardkontenrahmen enthalten: <b>SKR 03</b> , Konto AM 8338, <b>SKR 04</b> , Konto AM 4338.  Der Ausweis in der deutschen UStVA erfolgt in der <b>Kennzahl 45</b> (Nicht steuerbare Umsätze).
In BRD nicht steuerbare Lieferung und sonstige Leistung in Drittländer (gültig ab 01.01.2003)	AM 63000	Diese Funktion arbeitet wie die <b>Aktivfunktion AM 62000</b> . Zusätzlich kann auf Grund eines Faktors (Faktor 2) ein bestimmter %-Satz des Netto-Betrags auf von Ihnen festgelegten Konten gebucht werden. Konten mit dieser Funktion werden standardmäßig nicht eingerichtet. Sie können sich individuell Konten mit dieser Funktion definieren.

### 1.3 Funktionstabelle Aktivfunktionen für Pauschalierer

#### Umsatzsteuerartenschlüssel M und SKR 14

Nach § 24 UStG erfolgt die Umsatzbesteuerung der im Rahmen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebs (LuF) ausgeführten Umsätze nach Durchschnittssätzen (Pauschalierung). Sind die Voraussetzungen für die Anwendung der Pauschalierung gegeben, haben Sie in den **Mandantendaten**, Umsatzsteuerartenschlüssel **M** gespeichert. Der Umsatzsteuerartenschlüssel **M** (**Pauschalierer**) ist ausschließlich in Kombination mit dem 7-stelligen (bzw. 8-stelligen) land- und forstwirtschaftlichen Kontenrahmen **SKR 14** zulässig.

**Hinweis:** Der Umsatzsteuerartenschlüssel **M** steuert beim **Pauschalierer** die Abweichungen zur **Regelbesteuerung**, beispielsweise die abweichende Zuordnung von **S-** zu entsprechenden **AV-/AM-Funktionen**, wie zum Beispiel **AV 30xxx/S 55xxx**, **AM 80xxx/S 68xxx**. Es ist nur der **SKR 14** zulässig. Gleichzeitig sind bestimmte Funktionen beim **Pauschalierer** nicht zugelassen.

Aktivfunktion	Typ Haupt-Funkt. (2- stellig) Ergänzung (3- stellig)	Beschreibung
Im Inland steuerpflichtige sonstige Leistungen von im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässigen Unternehmen 19 % (7 %) mit Vorsteuer (gültig ab 01.01.2010)	AV 24xxx AV 24001 AV 24002  AV 24190 AV 24070	Auf Grund dieser <b>Aktivfunktion</b> wird vom erfassten Netto-Betrag der deutsche Regelsteuersatz von 19 % bei Steuersatzschlüssel <b>001</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>190</b> ) und der ermäßigte Steuersatz von 7 % bei Steuersatzschlüssel <b>002</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>070</b> ) errechnet. Die geschuldete Umsatzsteuer wird auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 66190</b> (19 %) bzw. <b>S 66070</b> (7 %) automatisch gebucht. Die anrechenbare Vorsteuer fließt auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 58190</b> (19 %) bzw. mit der Sammelfunktion <b>S 58070</b> (7 %).  Der Ausweis in der UStVA erfolgt in der <b>Kennzahl 46</b> (Bemessungsgrundlage) und <b>Kennzahl 47</b> (Steuerbetrag).
Automatische Vorsteuerrechnung LuF	AV 30xxx AV 30001	Auf Grund dieser Funktion wird aus dem erfassten Brutto-Betrag der Vorsteuersatz errechnet und gebucht, der durch den Schlüssel der

	AV 30002 AV 30003 AV 30009  AV 30190 AV 30160 AV 30107 AV 30090 AV 30070 AV 30055 AV 30050	<b>Steuersatztabelle Aktivfunktionen für Deutschland</b> Kap. 1.4 festgelegt ist. Die Vorsteuer wird auf das Sammelkonto mit der Funktion <b>S</b> (nicht abziehbare Vorsteuer LuF) gebucht.
Automatische Vorsteuererrechnung LuF mit Faktor 2	AV 31xxx AV 31001 AV 31002 AV 31003 AV 31009  AV 31190 AV 31160 AV 31107 AV 31090 AV 31070 AV 31055 AV 31050	Neben der automatischen Errechnung der Vorsteuer wird zusätzlich auf Grund eines Faktors 2, den Sie erfassen, ein bestimmter Prozentsatz des Netto-Betrags auf von Ihnen festgelegte Konten gebucht. Bei Funktion <b>AV 31000</b> wird keine Vorsteuer errechnet. Sie ist im SKR nicht enthalten und kann nur individuell eingerichtet werden.
Bauleistungen eines im Inland ansässigen Unternehmens 19 % (7 %) Vorsteuer <b>und</b> 19 (7) % Umsatzsteuer nach § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG (gültig ab 01.01.2005)	AV 46xxx AV 46001 AV 46002  AV 46190 AV 46160 AV 46070	Auf Grund dieser <b>Aktivfunktion</b> wird vom erfassten Netto-Betrag der deutsche Regelsteuersatz von 19 % bei Steuersatzschlüssel <b>001</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>190</b> ) und der ermäßigte Steuersatz von 7 % bei Steuersatzschlüssel <b>002</b> (bzw. Steuersatzschlüssel <b>070</b> ) errechnet. Die geschuldete Umsatzsteuer wird auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 66190</b> (19 %) bzw. <b>S 66070</b> (7 %) automatisch gebucht. Die anrechenbare Vorsteuer fließt auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 58190</b> (19 %) bzw. mit der Sammelfunktion <b>S 58070</b> (7 %).  Der Ausweis in der UStVA erfolgt in der <b>Kennzahl 84</b> (Bemessungsgrundlage) und <b>Kennzahl 85</b> (Steuerbetrag).
Steuerpflichtiger innergemeinschaftlicher Erwerb LuF	AV 54xxx AV 54001 AV 54002  AV 54190 AV 54160 AV 54070	Auf Grund dieser Funktion wird von dem erfassten Netto-Betrag der Normalsatz für <b>Deutschland</b> von 19 % bei Steuersatzschlüssel <b>001</b> bzw. der ermäßigte Steuersatz von 7 % bei Steuersatzschlüssel <b>002</b> errechnet. Die Erwerbsteuer (Umsatzsteuer) wird auf ein Konto mit der Sammelfunktion <b>S 74190</b> (19 %) bzw. <b>S 74070</b> (7 %) automatisch gebucht. Die anrechenbare Vorsteuer fließt auf das Konto mit der Sammelfunktion <b>S 59190</b> (19 %) bzw. <b>S 59070</b> (7 %).
		Der Ausweis in der UStVA erfolgt in der <b>Kennzahl 89</b> "Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe zum Steuersatz von 19 %" und in der

		<b>Kennzahl 93</b> "Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe zum Steuersatz von 7 %".
Steuerpflichtiger innergemeinschaftlicher Erwerb LuF mit Faktor 2	AV 55xxx AV 55001 AV 55002  AV 55190 AV 55160 AV 55070	Diese Funktion arbeitet wie die Funktion <b>AV 54xxx</b> . Zusätzlich kann auf Grund eines Faktors (Faktor 2) ein bestimmter %-Satz des Netto-Betrags auf von Ihnen festgelegten Konten gebucht werden. Diese Funktion wird standardmäßig nicht eingerichtet und kann von Ihnen individuell auf Konten gespeichert werden.  Der Ausweis in der UStVA erfolgt in den <b>Kennzahlen 89</b> und <b>93</b> (siehe Funktion <b>AV 54xxx</b> ).
Automatische Vorsteuerrechnung LuF, z. B. Hofumsätze	AV 56xxx AV 56001 AV 56002 AV 56003  AV 56190 AV 56160 AV 56107 AV 56090 AV 56070	Auf Grund dieser Funktion wird aus dem Brutto-Betrag der Prozentsatz errechnet und gebucht, der durch den Schlüssel der Steuersatztafel festgelegt ist. Die Steuer wird auf das Sammelkonto mit der Funktion <b>S 30xxx</b> (abziehbare Vorsteuer LuF, zum Beispiel Hofumsätze) gebucht.
Nicht steuerbare sonstige Leistungen gem. § 18b Satz 1 Nr. 2 UStG (gültig ab 01.01.2010)	AM 34000	Auf Konten mit dieser <b>Aktivfunktion</b> bzw. mit Steuerschlüssel mit dieser Aktivfunktion werden die im Inland nicht steuerbaren sonstigen Leistungen gebucht, die nach dem 31.12.2009 im übrigen Gemeinschaftsgebiet ausgeführt wurden und für die die Umsatzsteuer in einem anderen Mitgliedstaat von einem dort ansässigen Leistungsempfänger geschuldet wird.  Der Ausweis in der deutschen UStVA erfolgt automatisch in der <b>Kennzahl 21</b> . Außerdem werden die Buchungen in der ZM mit der <b>Kennung 1</b> ausgewiesen, sofern im Buchungssatz oder in den Debitoren-Stammdaten eine USt-IdNr. hinterlegt ist.
Umsätze land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 UStG- Sägewerkserzeugnisse (gültig ab 01.01.2012)	AM 69xxx AM 69005  AM 69466	Auf Grund dieser Funktion wird aus dem Brutto-Betrag die Umsatzsteuer, zum Beispiel 19 % USt und USt-Vergütung (= USt nicht abführbar), zum Beispiel 10,7 % ab 01.01.07 herausgerechnet und gebucht. Der Prozentsatz wird durch den Schlüssel <b>xxx</b> aus der Steuersatztafel festgelegt (zum Beispiel <b>005</b> ).  Die Steuerbeträge werden auf die Sammelkonten mit den Funktionen <b>S 69xxx</b> bzw. <b>S 49xxx</b> (oder <b>S 69000</b> bzw. <b>S 49000</b> ) gebucht. Die Differenz wird als Steuer zusammen mit der aus Getränken und alkoholischen Flüssigkeiten in <b>Kennzahl 80</b> UStVA und in einer eigenen Kennziffer in der UStE ausgewiesen.
Umsätze land- und forstwirtschaftlicher	AM 69xxx AM 69006	Auf Grund dieser Funktion wird aus dem Brutto-Betrag die Umsatzsteuer, zum Beispiel 19 % USt und USt-Vergütung (= USt nicht

Betriebe nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 UStG- Getränke und alkoholische Flüssigkeiten	AM 69464 AM 69463	abführbar), zum Beispiel 10,7 % ab 01.01.07 herausgerechnet und gebucht. Der Prozentsatz wird durch den Schlüssel <b>xxx</b> aus der Steuersatztabelle festgelegt (zum Beispiel <b>006</b> ).  Die Steuerbeträge werden auf die Sammelkonten mit den Funktionen <b>S 69xxx</b> bzw. <b>S 49xxx</b> (oder <b>S 69000</b> bzw. <b>S 49000</b> ) gebucht. Die Differenz wird als Steuer zusammen mit der aus Sägewerkserzeugnissen in <b>Kennzahl 80</b> UStVA und in einer eigenen Kennziffer in der UStE ausgewiesen.
Automatische Umsatzsteuer LuF und unberechtigt ausgewiesene Umsatzsteuer (UStVA-Kz. 69)	AM 71xxx AM 71008  AM 71503 AM 71501	Auf Grund dieser Funktion werden automatisch 2 Buchungen ausgelöst. Aus dem erfassten Brutto-Betrag wird der volle Steuersatz von 10,7 % USt herausgerechnet und auf das Sammelkonto mit der Funktion Umsatzsteuer nicht abführbar gebucht. In der abgeleiteten Buchung wird der Betrag der unberechtigt ausgewiesenen Umsatzsteuer ermittelt ( $19\% - 10,7\% = 8,3\%$ ). Die Differenz wird als Steuer in <b>Kennzahl 69</b> UStVA ausgewiesen.
Steuerpflichtige Umsätze, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Abs. 5 UStG schuldet	AM 72000	Buchungen beim <b>Leistungserbringer</b> (Netto-Buchung ohne Steuerrechnung) auf Konten oder Steuerschlüssel mit dieser <b>Aktivfunktion</b> werden in der UStVA ausgewiesen ( <b>Kennzahl 60</b> ).
Automatische Umsatzsteuerrechnung LuF Hofumsätze	AM 73xxx AM 73001 AM 73002  AM 73190 AM 73160 AM 73070	Analog Funktion <b>AV 56xxx</b> . Statt Vorsteuer wird Umsatzsteuer auf das Sammelkonto mit der Funktion <b>S 80xxx</b> errechnet und gebucht.
Innergemeinschaftliche Lieferungen LuF an Abnehmer mit USt-IdNr.	AM 78xxx AM 78003  AM 78107 AM 78090	Auf Grund dieser Funktion wird aus dem Brutto-Betrag der Prozentsatz errechnet und gebucht, der durch den Schlüssel der Steuersatztabelle festgelegt ist. Die Steuer wird auf das Sammelkonto mit der Funktion Umsatzsteuer nicht abführbar LuF ( <b>S 68xxx</b> ) gebucht.  Der Ausweis der Bemessungsgrundlage erfolgt in der UStVA- <b>Kennzahl 77</b> .
Automatische Umsatzsteuerrechnung LuF	AM 80xxx AM 80003 AM 80009  AM 80107 AM 80090 AM 80055 AM 80050	Auf Grund dieser Funktion wird aus dem Brutto-Betrag der Prozentsatz errechnet und gebucht, der durch den Schlüssel der Steuersatztabelle festgelegt ist. Die Steuer wird auf das Sammelkonto mit der Funktion Umsatzsteuer nicht abführbar LuF ( <b>S 68xxx</b> ) gebucht. Die Funktion ist nicht im SKR enthalten und muss individuell angelegt werden.

Automatische Umsatzsteuerrechnung LuF mit Faktor 2	AM 81xxx AM 81003 AM 81009  AM 81107 AM 81090 AM 81055 AM 81050	Neben der Errechnung der nicht abführbaren Umsatzsteuer LuF wird zusätzlich auf Grund eines Faktors 2, den Sie erfassen, ein bestimmter Prozentsatz des Netto-Betrags auf von Ihnen festgelegte Konten gebucht. Erfassen Sie die Funktion <b>AM 81000</b> , erfolgt keine Umsatzsteuerbuchung. Die Funktion ist nicht im SKR enthalten und muss individuell angelegt werden.
Erlöse USt-frei <b>ohne</b> Vorsteuerabzug nicht EU-Mitgliedstaat	AM 83000	Beträge werden auf Grund dieser Funktion in der Umsatzsteuer-Voranmeldung ausgewiesen ( <b>Kennzahl 48</b> ). Faktor 2-Eingabe ist möglich; siehe Funktion <b>AM 89000</b> .
Erlöse USt-frei <b>ohne</b> Vorsteuerabzug nicht EU-Mitgliedstaat	AM 83xxx  AM 83510 AM 83511 AM 83512	Wie <b>AM 83000</b> . In der Umsatzsteuer-Voranmeldung, <b>Kennzahl 48</b> , werden die Beträge zusammengefasst, in der Umsatzsteuererklärung entsprechend der Funktionsergänzung (siehe Steuersatztable <b>Erlöse USt-frei</b> Kap. 1.4) differenziert ausgewiesen.
Erlöse USt-frei <b>ohne</b> Vorsteuerabzug mit Faktor 2 nicht EU-Mitgliedstaat	AM 89000	Beträge werden auf Grund dieser Funktion in der UStVA ausgewiesen ( <b>Kennzahl 48</b> ) und zusätzlich wird auf Grund eines Faktors 2, den Sie erfassen, ein bestimmter Prozentsatz des Betrags auf von Ihnen festgelegte Konten gebucht (vgl. Funktion <b>AM 83000</b> ).
Erlöse USt-frei <b>ohne</b> Vorsteuerabzug mit Faktor 2 nicht EU-Mitgliedstaat	AM 89xxx  AM 89510 AM 89511 AM 89512	Wie <b>AM 89000</b> . In der Umsatzsteuer-Voranmeldung, <b>Kennzahl 48</b> , werden die Beträge zusammengefasst, in der Umsatzsteuererklärung entsprechend der Funktionsergänzung (siehe Steuersatztable <b>Erlöse USt-frei</b> Kap. 8.4) differenziert ausgewiesen.

## 1.4 Steuersatztable Aktivfunktionen für Deutschland

Steuersätze für **Regelbesteuerer** (Soll- bzw. Ist-Versteuerer) und **Pauschalierer**.

Steuersätze Deutschland	Ergänzung	Steuersätze Deutschland	Ergänzung
Voller Steuersatz <sup>1)</sup>	001	7,00	070
Ermäßigter Steuersatz <sup>2)</sup>	002	7,00/2,00 Pauschalierer <sup>7)</sup>	502
Steuersatz landwirtschaftliche Betriebe nach § 24 Abs. 1 Ziffer 3 UStG (Pauschalierer) <sup>3)</sup>	003	7,00/3,70 Pauschalierer <sup>8)</sup> 7,50	504 075
Steuersatz landwirtschaftliche Betriebe nach § 24 Abs. 1 Ziffer 3 UStG (Pauschalierer) und ermäßigter Steuersatz <sup>14)</sup> (gültig ab 1.01.2004)	004	7,60 8,00 8,40	076 080 840
Steuersatz landwirtschaftliche Betriebe nach § 24 Abs. 1 Ziffer 2 UStG (Pauschalierer) <sup>17)</sup>	005		



Steuersatz landwirtschaftliche Betriebe nach § 24 Abs. 1 Ziffer 3 UStG (Pauschalierer) und voller Steuersatz <sup>10)</sup>	008	9,00/7,00 Pauschalierer <sup>11)</sup> 9,30	501 930
Steuersatz landwirtschaftliche Betriebe nach § 24 Abs. 1 Ziffer 1 UStG (Pauschalierer) <sup>13)</sup>	009	9,50 10,00	095 100
1,00 2,00	010 020	10,70 10,70/8,30 Pauschalierer <sup>12)</sup>	107 503
2,40	024	11,00	110
3,00	030	12,00	120
3,60	036	13,00	130
4,00 4,20	040 420	14,00 15,00	140 150
4,50 4,65	045 465	16,00 16,00/9,00 Pauschalierer <sup>9)</sup>	160 463
5,00 5,50 5,60 6,00 6,20 6,50	050 055 560 060 620 065	17,00 17,50 17,60 18,00 18,50 18,60 19,00 19,00/10,70 Pauschalierer <sup>6)</sup>	170 175 176 180 185 186 190 464 466
20,00 25,00	200 250	32,00 33 1/3	320 333
30,00	300	Altteile <sup>4)</sup>	990

Erlöse USt-frei mit Vorsteuerabzug nicht EU - Funkt.-Nr. AM 82xxx/88xxx	Ergänzung	Erlöse USt-frei ohne Vorsteuerabzug nicht EU - Funkt.-Nr. AM 83xxx/89xxx	Ergänzung
Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 2-7 UStG / Provisionserlöse, steuerfrei § 4 Nr. 5 UStG - Die <b>Aktivfunktion AM 82000</b> ist im <b>SKR 03</b> , zum Beispiel Konto <b>AM 8150</b> , im <b>SKR 04</b> , zum Beispiel Konto <b>AM 4150</b> enthalten. Faktor 2 ist möglich: Funktion <b>AM 88000</b> .	000 <sup>15)</sup>	Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 8 ff UStG / Sonstige steuerfreie Umsätze Inland / Provisionserlöse, steuerfrei § 4 Nr. 8 ff UStG - Die <b>Aktivfunktion AM 83000</b> ist im <b>SKR 03</b> , Konto <b>AM 8100</b> , <b>SKR 04</b> , Konto <b>AM 4100</b> enthalten. Faktor 2 ist möglich: Funktion <b>AM 89000</b> .	000 <sup>16)</sup>
Steuerfreie Umsätze Offshore usw. - Die	510 <sup>15)</sup>	Steuerfreie Umsätze zum Gesamtumsatz	510 <sup>16)</sup>

Aktivfunktion AM 82510 ist im SKR 03, Konto AM 8140, SKR 04, Konto AM 4140 enthalten. Faktor 2 ist möglich: Funktion AM 88510.		gehörend, § 4 UStG - Die Aktivfunktion AM 83510 ist im SKR 03, Konto AM 8160, SKR 04, Konto AM 4160 enthalten. Faktor 2 ist möglich: Funktion AM 89510.	
Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 1a UStG - Die Aktivfunktion AM 82511 ist im SKR 03, Konto AM 8120, SKR 04, Konto AM 4120 enthalten. Faktor 2 ist möglich: Funktion AM 88511.	511 <sup>15)</sup>	Steuerfreie Umsätze zum Gesamtumsatz gehörend - Die Aktivfunktion AM 83511 kann gebucht und individuell eingerichtet werden. Faktor 2 ist möglich: Funktion AM 89511.	511 <sup>16)</sup>
Steuerfreie Umsätze aus Reiseleistungen § 25 Abs. 2 UStG - Die Aktivfunktion AM 82513 ist im SKR 03, Konto AM 8194, SKR 04, Konto AM 4139 enthalten. Faktor 2 ist möglich: Funktion AM 88513.	513 <sup>15)</sup>	Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 12 UStG - Die Aktivfunktion AM 83512 ist im SKR 03, Konto AM 8105, SKR 04, Konto AM 4105 enthalten. Faktor 2 ist möglich: Funktion AM 89512.	512 <sup>16)</sup>

1)	Der volle Steuersatz beträgt bei Schlüssel 001 ab 01.04.98 16 %, ab 01.01.07 19 %.
2)	Der ermäßigte Steuersatz beträgt bei Schlüssel 002 7 %.
3)	Der Steuersatz beträgt ab 01.01.94 9 %, ab 01.04.98 9,5 %, ab 01.07.98 10 %, ab 01.04.99 9 % und ab 01.01.07 10,7 %. Der Schlüssel 003 ist nur in Verbindung mit den Funktionsnummern AV 30xxx, AV 31xxx, AV 56xxx, AM 78xxx, AM 80xxx und AM 81xxx möglich.
4)	Bei der Errechnung der Steuer wird für Altteile, Schlüssel 990, der nach Belegdatum gültige Steuersatz um 10 % erhöht, zum Beispiel ab 01.04.98 bei 16 % werden 17,6 % und ab 01.01.07 bei 19 % werden 20,9 % als Steuer herausgerechnet.
5)	Zeitabhängiger Steuersatzschlüssel bis 31.12.06 16 % USt und 9 % USt-Vergütung (= USt nicht abführbar), ab 01.01.07 19 % USt und 10,7 % USt-Vergütung (= USt nicht abführbar) für Umsätze land- und forstwirtschaftliche Betriebe. Der Schlüssel 006 ist nur in Verbindung mit der Aktivfunktion AM 69xxx möglich. Die Differenz von Bemessung und Steuern wird in UStVA, Kennzahl 76/80 ausgewiesen.
6)	Zeitunabhängiger Steuersatzschlüssel 19 % USt und 10,7 % USt-Vergütung (= USt nicht abführbar) für Umsätze land- und forstwirtschaftliche Betriebe. Der Schlüssel 464 bzw. 466 ist nur in Verbindung mit der Aktivfunktion AM 69xxx möglich. Die Differenz von Bemessung und Steuern wird in UStVA, Kennzahl 76/80 ausgewiesen.
7)	Zeitunabhängiger Steuersatzschlüssel 7 % USt nicht abführbar und 2 % unrichtige USt für Umsätze land- und forstwirtschaftliche Betriebe. Der Schlüssel 502 (gültig ab Belegdatum 1.01.2004) ist nur bei <b>Regelbesteuerung</b> von Bedeutung und unterscheidet zwischen Soll- und Ist-Versteuerer. Er ersetzt den bisherigen Schlüssel 500. Er ist nur in Verbindung mit der Aktivfunktion AM 71xxx möglich (siehe auch Schlüssel 004).
8)	Zeitunabhängiger Steuersatzschlüssel 7 % USt nicht abführbar und 3,7 % unrichtige USt für Umsätze land- und forstwirtschaftliche Betriebe. Der Schlüssel 504 (gültig ab Belegdatum 1.01.2007) ist nur bei

	<b>Regelbesteuerung</b> von Bedeutung und unterscheidet zwischen Soll- und Ist-Versteuerer. Er ist nur in Verbindung mit der <b>Aktivfunktion AM 71xxx</b> möglich (siehe auch Schlüssel <b>004</b> ).
9)	Zeitunabhängiger Steuersatzschlüssel 16 % USt und 9 % USt-Vergütung (= USt nicht abführbar) für Umsätze land- und forstwirtschaftliche Betriebe. Der Schlüssel <b>463</b> ist nur in Verbindung mit der <b>Aktivfunktion AM 69xxx</b> möglich. Erfassen Sie Buchungen mit dem Steuersatzschlüssel vor dem 01.04.99, wird der Buchungssatz abgelehnt.
10)	Zeitabhängiger Steuersatzschlüssel bis 31.12.06 9 % USt nicht abführbar und 7 % unrichtige USt, ab 01.01.07 10,7 % USt nicht abführbar und 8,3 % unrichtige USt für Umsätze land- und forstwirtschaftliche Betriebe. Der Schlüssel <b>008</b> ist nur in Verbindung mit der <b>Aktivfunktion AM 71xxx</b> möglich und nur bei Umsatzsteuerartenschlüssel <b>M (Pauschalierer)</b> von Bedeutung.
11)	Zeitunabhängiger Steuersatzschlüssel 9 % USt nicht abführbar und 7 % unrichtige USt für Umsätze land- und forstwirtschaftliche Betriebe. Der Schlüssel <b>501</b> ist nur in Verbindung mit der <b>Aktivfunktion AM 71xxx</b> möglich und nur bei Umsatzsteuerartenschlüssel <b>M (Pauschalierer)</b> von Bedeutung (siehe auch Schlüssel <b>008</b> ).
12)	Zeitunabhängiger Steuersatzschlüssel 10,7 % USt nicht abführbar und 8,3 % unrichtige USt für Umsätze land- und forstwirtschaftliche Betriebe. Der Schlüssel <b>503</b> (gültig ab Belegdatum 1.01.2007) ist nur in Verbindung mit der <b>Aktivfunktion AM 71xxx</b> möglich und nur bei Umsatzsteuerartenschlüssel <b>M (Pauschalierer)</b> von Bedeutung (siehe auch Schlüssel <b>008</b> ).
13)	Der Steuersatz beträgt ab 01.01.2007 5,5 %. Der Schlüssel <b>009</b> ist nur in Verbindung mit den <b>Aktivfunktionen AV 30xxx, AV 31xxx und AM 80xxx, AM 81xxx</b> möglich.
14)	Zeitabhängiger Steuersatzschlüssel bis 31.12.06 7 % USt nicht abführbar und 2 % unrichtige USt, ab 01.01.07 7 % USt nicht abführbar und 3,7 % unrichtige USt für Umsätze land- und forstwirtschaftliche Betriebe. Der Schlüssel <b>004</b> ist nur bei <b>Regelbesteuerung</b> von Bedeutung und unterscheidet zwischen Soll- und Ist-Versteuerer. Er ist nur in Verbindung mit der <b>Aktivfunktion AM 71xxx</b> möglich.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Buchungen mit dieser <b>Aktivfunktion (AM 71004 bzw. AM 71504)</b> werden beim <b>Soll-Versteuerer</b> auf Sammelkonten mit den Funktionen <b>S 71xxx, S 72xxx und S 80xxx</b> gesammelt.</li> <li>▪ Debitorische Buchungen mit dieser <b>Aktivfunktion</b> werden beim <b>Ist-Versteuerer</b> auf Sammelkonten mit den Funktionen <b>S 72xxx, S 81xxx und S 83xxx</b> gesammelt.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Der Ausweis in der UStVA erfolgt bei Buchung des Zahlungseingangs, wenn Sie diesen mit einem individuellen USt-Schlüssel mit der Funktion <b>AM 71004 bzw. AM 71504</b> buchen.</p>
15)	Buchungen mit der <b>Aktivfunktion AM 82000, AM 82510, AM 82511, AM 82513 bzw. AM 88000, AM 88510, AM 88511, AM 88513</b> werden in der UStVA, <b>Kennzahl 43</b> und im Verarbeitungsprotokoll zusammengefasst. In der Umsatzsteuererklärung werden die Beträge entsprechend der Funktionsergänzung differenziert ausgewiesen.
16)	Buchungen mit der <b>Aktivfunktion AM 83000, AM 83510, AM 83511, AM 83512 bzw. AM 89000, AM 89510, AM 89511, AM 89512</b> werden in der UStVA, <b>Kennzahl 48</b> und im Verarbeitungsprotokoll zusammengefasst. In der Umsatzsteuererklärung werden die Beträge entsprechend der Funktionsergänzung differenziert ausgewiesen.

17)	Zeitabhängiger Steuersatzschlüssel 19 % USt und 10,7 % USt-Vergütung (= USt nicht abführbar) für Umsätze land- und forstwirtschaftliche Betriebe. Der Schlüssel <b>005</b> ist nur in Verbindung mit der <b>Aktivfunktion AM 69xxx</b> möglich. Die Differenz von Bemessung und Steuern wird in UStVA, <b>Kennzahl 76/80</b> ausgewiesen.
-----	---

## 1.5 Steuersatztabelle Aktivfunktionen für EU-Mitgliedstaaten

Auch zu Buchungen für EU-Mitgliedstaaten können Sie sich individuelle EU-Konten und EU-Umsatzsteuerschlüssel mit den entsprechenden Steuersätzen einrichten. Dabei können Sie zwischen **zeitabhängigen** (belegdatumsabhängigen) und **zeitunabhängigen** (belegdatumsunabhängigen) Steuerschlüsseln wählen.

**Hinweis:** Sofern Sie eine differenzierte Sammlung der Steuer im anderen EU-Mitgliedstaat vornehmen wollen, können Sie sich individuell für jeden Steuersatz und jeder EU-Mitgliedstaat ein derartiges Sammelkonto mit der entsprechenden **zeitunabhängigen Funktionsergänzung** einrichten.

**Tipp:** Richten Sie nur dann Konten mit diesen Funktionen ein, wenn **sonstige Leistungen** zu buchen sind. Gleiches gilt, wenn eine große Zahl von **Versendungslieferungen** zu buchen ist und Sie sich das Erfassen mit Steuerschlüssel ersparen wollen.

### Zeitunabhängige EU-Steuersatzschlüssel

EU-Mitgliedstaat (zeitunabhängig)	Kürzel	Erg.- zung	Null- satz	Erg.- zung	ermäßig- ter Satz	Erg.- zung	Normal- Satz
Belgien	BE	820	ja	0101) 060 120	1 % 6 % 12 %	851	21 %
Bulgarien	BG	-	nein	894 373 <sup>2)</sup>	7 % 9 %	891	20 %
Dänemark	DK	821	ja	-	-	250	25 %
Deutschland	DE	-	nein	070	7 %	890	19 %
Estland	EE	-	nein	302 353 <sup>3)</sup>	9 % 14 %	307	20 %
Finnland	FI	-	nein	358 343	10 % 14 %	342	24 %
Frankreich	FR	839	ja	021 055 354 <sup>4)</sup>	2,1 % 5,5 % 10 %	355 <sup>4)</sup>	20 %
Griechenland	EL	-	nein	316 330 366 375 <sup>2)</sup>	5 % 13 % 16 % <sup>1)</sup> 6 % <sup>2)</sup>	321 <sup>1)</sup> 369 <sup>5)</sup>	23 % 24 %

Irland	IE	823	ja	025 135 376 <sup>6)</sup> 377 <sup>6)</sup>	2,5 % 13,5 % 4,8 % 9 %	334	23 %
Italien	IT	-	nein	824 378 <sup>2)</sup> 849 850 <sup>1)</sup>	4 % 5 % <sup>2)</sup> 10 % 16 %	352	22 %
Kroatien	HR	-	nein	356	13 %	349	25 %
Lettland	LV	-	nein	328	12 %	304	21 %
Litauen	LT	-	nein	857 379 <sup>2)</sup>	9 % 5 % <sup>2)</sup>	308	21 %
Luxemburg	LU	-	nein	030 826 <sup>7)</sup> 364 <sup>8)</sup>	3 % 6 % 8 %	828 <sup>7)</sup> 363 <sup>8)</sup> 830 <sup>7)</sup> 359 <sup>8)</sup>	12 % 14 % 15 % 17 %
Malta	MT	-	nein	871 381 <sup>6)</sup>	5 % 7 %	887	18 %
Niederlande	NL	-	nein	827	6 %	338	21 %
Österreich	AT	-	nein	835 346 <sup>9)</sup>	10 % 13 %	836 365 <sup>10)</sup>	20 % 19 %
Polen	PL	-	nein	326 361	8 % 5 %	325	23 %
Portugal	PT	-	nein	322 370 <sup>6)</sup>	6 % 13 %	329 341 <sup>11)</sup> 368 <sup>8)</sup>	23 % 22 % 18 %
Rumänien	RO	-	nein	892 382 <sup>6)</sup>	9 % 5 %	323 <sup>12)</sup> 367 <sup>13)</sup> 893	24 % 20 % 19 %
Schweden	SE	841	ja	852 842	6 % 12 %	844	25 %
Slowakei	SK	-	nein	896	10 %	864	20 %
Slowenien	SI	-	nein	350	9,5 %	351	22 %
Spanien	ES	-	nein	847 339	4 % 10 %	340	21 %

Tschechien	CZ	-	nein	345 362	15 % 10 %	344	21 %
Ungarn	HU	-	nein	895 306	5 % 18 %	332	27 %
Vereinigtes Königreich	GB	822	ja	882	5 %	324	20 %
Zypern	CY	-	nein	873 374 <sup>6)</sup>	5 % 9 %	347 <sup>14)</sup> 357 <sup>15)</sup>	18 % 19 %

1) buchbar bis 31.12.2017

2) ab 01.01.2018

3) ermäßigter Satz für Beherbergungen, gültig ab 01.01.2016

4) gültig ab 01.01.2014

5) ab 01.01.2016

6) ab 01.01.2017

7) gültig bis 31.12.2014

8) gültig ab 01.01.2015

9) für bestimmte Waren und Dienstleistungen, gültig ab 01.01.2016

10) Normalsatz für Jungholz und Mittelberg, zugelassen ab 01.01.2015

11) Normalsatz für Madeira

12) gültig bis 31.12.2015

13) gültig bis 31.12.2016

14) gültig bis 12.01.2014

15) gültig ab 13.01.2014

### Zeitabhängige EU-Steuersatzschlüssel

EU-Mitgliedstaat (zeitabhängig)	Kürzel	Erg.- zung	Null- satz	Erg.- zung	ermäßig- ter Satz	Erg.- zung	Normal- Satz
Belgien	BE	630 <sup>1)</sup>	ja	634 <sup>1)</sup> 631 632	1 % 6 % 12 %	633	21 %
Dänemark	DK	640 <sup>1)</sup>	ja	-	-	641	25 %
Deutschland	DE	-	nein	740	7 %	741	19 %

Estland	EE	-	nein	<b>715</b>	9 %	<b>716</b>	20 %
Finnland	FI	-	nein	<b>760</b> <b>762</b>	10 % 14 %	<b>761</b>	24 %
Frankreich	FR	<b>664<sup>1)</sup></b>	ja	<b>660</b> <b>661</b>	2,1 % 5,5 %	<b>662</b>	20 %
Griechenland	EL	-	nein	<b>670<sup>1)</sup></b> <b>671</b>	5 % 13 %	<b>672<sup>2)</sup></b>	23 % 24 %
Irland	IE	<b>680<sup>1)</sup></b>	ja	<b>681<sup>1)</sup></b> <b>683</b>	2,5 % 13,5 %	<b>684</b>	23 %
Italien	IT	-	nein	<b>690</b> <b>691</b> <b>692<sup>1)</sup></b>	4 % 10 % 16 %	<b>693</b>	22 %
Lettland	LV	-	nein	<b>725</b>	12 %	<b>726</b>	21 %
Litauen	LT	-	nein	<b>705</b>	9 %	<b>706</b>	21 %
Luxemburg	LU	-	nein	<b>700</b> <b>701<sup>3)</sup></b>	3 % 6 % 8 %	<b>703<sup>4) 5)</sup></b>	12 % 14 % 15 % 17 %
Malta	MT	-	nein	<b>780</b>	5 %	<b>781</b>	18 %
Niederlande	NL	-	nein	<b>710</b>	6 %	<b>711<sup>6)</sup></b>	21 %
Österreich	AT	-	nein	<b>750</b>	10 %	<b>751</b>	20 %
Polen	PL	-	nein	<b>790</b>	8 %	<b>791</b>	23 %
Portugal	PT	-	nein	<b>720</b>	6 %	<b>721</b>	23 %
Schweden	SE	<b>770<sup>1)</sup></b>	ja	<b>774</b> <b>771</b>	6 % 12 %	<b>773</b>	25 %
Slowakei	SK	-	nein	<b>735</b>	10 %	<b>736</b>	20 %
Slowenien	SI	-	nein	<b>765</b>	9,5 %	<b>766</b>	22 %
Spanien	ES	-	nein	<b>733</b> <b>730</b>	4 % 10 %	<b>731</b>	21 %
Tschechien	CZ	-	nein	<b>745</b>	15 %	<b>746</b>	21 %
Ungarn	HU	-	nein	<b>755</b>	5 %	<b>756</b>	27 %
Vereinigtes Königreich	GB	<b>650<sup>1)</sup></b>	ja	<b>652</b>	5 %	<b>651</b>	20 %



Zypern	CY	-	nein	785	5 %	786 <sup>6)</sup>	18 % 19 %
<p>1) buchbar bis 31.12.2017</p> <p>2) bis 31.05.2016: 23%; ab 01.06.2016: 24%</p> <p>3) bis 31.12.2014: 6%; ab 01.01.2015: 8%</p> <p>4) bis 31.12.2014: 12%; ab 01.01.2015: 14%</p> <p>5) bis 31.12.2014: 15%; ab 01.01.2015: 17%</p> <p>6) bis 12.01.2014: 18%; ab 13.01.14: 19%</p>							

## 2 Funktionstabellen für Passivfunktionen

### 2.1 Funktionstabelle Passivfunktionen für Deutschland und EU-Mitgliedstaaten

Passivfunktion	Typ Haupt-Funkt. (2-stellig) Ergänzung (3- stellig)	Beschreibung
Abziehbare Vorsteuer für EU-Steuersätze (gültig ab 01.01.2012)	S 29xxx	Auf Konten mit dieser Funktion wird die ausländische Vorsteuer gesammelt, die mit der <b>Aktivfunktion AV 29xxx</b> gebucht wurde. Anstelle von xxx erfassen Sie den Schlüssel aus der <b>Steuersatztabelle Aktivfunktionen für EU-Mitgliedstaaten für zeitunabhängige EU-Steuersatzschlüssel</b> Kap. 1.5. Für den jeweiligen Prozentsatz kann ein eigenes Konto individuell eingerichtet werden.  Es erfolgt keine Abfrage für die deutsche UStVA.
Abziehbare Vorsteuer	S 30xxx	Auf Konten mit dieser Funktion wird die Vorsteuer gebucht, die auf Grund einer <b>Aktivfunktion</b> (automatisches Konto) oder eines Umsatzsteuerschlüssels errechnet wurde. Für jeden Prozentsatz kann ein eigenes Konto eingerichtet werden. Anstelle von xxx erfassen Sie den Schlüssel aus der Steuersatztabelle.  Konten mit dieser Funktion werden für die UStVA <b>Kennzahl 66</b> abgefragt.
Abziehbare Vorsteuer	S 30000	Die abziehbare Vorsteuer wird auf Konten mit dieser steuersatzunabhängigen Sammelfunktion gebucht, wenn ein Sammelkonto mit der entsprechenden Funktion nicht vorhanden ist.

Aufzuteilende Vorsteuer	S 34xxx	Diese Funktion sammelt alle Vorsteuerbeträge, die auf Grund der Steuerschlüssel für aufzuteilende Vorsteuer oder Berichtigungsschlüssel <b>9</b> in Verbindung mit einem Vorsteuerschlüssel oder mit einem automatischen Vorsteuerkonto (AV) ermittelt wurden. Die auf diesen Konten gesammelten Beträge werden nicht in der UStVA ausgewiesen. Für jeden %-Satz kann ein eigenes Konto eingerichtet werden.
Vorsteuer in Folgeperiode/ im Folgejahr abziehbar (gültig ab Wirtschaftsjahr 2015)	S 36000	Auf dem Zwischenkonto mit dieser Funktion werden bei Nutzung der Funktion <b>Leistungsdatum</b> die Vorsteuer-Abgrenzungsbuchungen und die entsprechenden Steuerauflösungsbuchungen gesammelt.  Die auf diesen Konten gesammelten Beträge werden nicht in der UStVA ausgewiesen.
Sammlung von aufzuteilender Vorsteuer aus Steuerschuldnerschaft nach §§ 13a/13b UStG (gültig ab 01.01.2005)	S 43xxx S 43190 S 43160 S 43070	Diese Funktion sammelt alle Vorsteuerbeträge, die auf Grund der Steuerschlüssel für aufzuteilende Vorsteuer oder Berichtigungsschlüssel <b>9</b> in Verbindung mit einem automatischen Vorsteuerkonto (Funktion <b>AV 35xxx, AV 36xxx, AV 38xxx, AV 42xxx, AV 44xxx, AV 46xxx</b> ) errechnet wurden. Konten mit dieser Funktion werden nicht für die UStVA <b>Kennzahl 67</b> abgefragt.
Sammlung von aufzuteilender Vorsteuer aus Steuerschuldnerschaft nach §§ 13a/13b UStG (gültig ab 01.01.2005)	S 43000	Mit dieser allgemeinen Passivfunktion richten Sie ein steuersatzunabhängiges Sammelkonto ein, auf das alle Vorsteuerbeträge gesammelt werden, die auf Grund der Steuerschlüssel für aufzuteilende Vorsteuer oder Berichtigungsschlüssels <b>9</b> in Verbindung mit einem automatischen Vorsteuerkonto (Funktion <b>AV 35xxx, AV 36xxx, AV 38xxx, AV 42xxx, AV 44xxx, AV 46xxx</b> ) errechnet wurden, für die kein Sammelkonto mit der entsprechenden Funktion vorhanden ist. Konten mit dieser Funktion werden nicht für die UStVA <b>Kennzahl 67</b> abgefragt.
Sammlung von abziehbarer Vorsteuer aus Steuerschuldnerschaft nach § 13b UStG	S 46xxx S 46190 S 46160 S 46070	Auf Konten mit dieser Sammelfunktion wird automatisch die Vorsteuer gesammelt, die auf Grund einer <b>Aktivfunktion</b> (Funktion <b>AV 24xxx, AV 26xxx, AV 36xxx, AV 38xxx, AV 42xxx, AV 44xxx, AV 46xxx</b> ) errechnet wurde.
Sammlung von abziehbarer Vorsteuer aus Steuerschuldnerschaft nach § 13b UStG	S 46000	Mit dieser allgemeinen <b>Passivfunktion</b> richten Sie ein steuersatzunabhängiges Sammelkonto ein, auf das alle Vorsteuerbeträge gesammelt werden, die auf Grund einer <b>Aktivfunktion</b> (Funktion <b>AV 24xxx, AV 26xxx, AV 36xxx, AV 38xxx, AV 42xxx, AV 44xxx, AV 46xxx</b> ) errechnet wurden, für die <b>kein</b> Sammelkonto mit der entsprechenden Funktion vorhanden ist.
Sammlung von abziehbarer Vorsteuer aus Erwerben als	S 47xxx	Auf Konten mit dieser Sammelfunktion wird automatisch die Vorsteuer gesammelt, die auf Grund der <b>Aktivfunktion AV 47xxx</b>

letzter Abnehmer innerhalb eines Dreiecksgeschäfts (gültig ab 01.01.2012)	S 47190 S 47070	errechnet wurde.
Sammlung von abziehbarer Vorsteuer aus Erwerben als letzter Abnehmer innerhalb eines Dreiecksgeschäfts (gültig ab 01.01.2012)	S 47000	Mit dieser allgemeinen <b>Passivfunktion</b> richten Sie ein steuersatzunabhängiges Sammelkonto ein, auf das alle Vorsteuerbeträge gesammelt werden, die auf Grund der <b>Aktivfunktion AV 47xxx</b> errechnet wurden, für die <b>kein</b> Sammelkonto mit der entsprechenden Funktion vorhanden ist.
Sammlung von Vorsteuer nach § 13a UStG (gültig ab 01.01.2005)	S 48xxx S 48190 S 48160 S 48070	Auf Konten mit dieser Sammelfunktion wird automatisch die Vorsteuer gesammelt, die auf Grund einer <b>Aktivfunktion</b> (Funktion <b>AV 35xxx</b> ) errechnet wurde.
Sammlung von Vorsteuer nach § 13a UStG (gültig ab 01.01.2005)	S 48000	Mit dieser allgemeinen <b>Passivfunktion</b> richten Sie ein steuersatzunabhängiges Sammelkonto ein, auf das alle Vorsteuerbeträge gesammelt werden, die auf Grund einer <b>Aktivfunktion</b> (Funktion <b>AV 35xxx</b> ) errechnet wurden, für die <b>kein</b> Sammelkonto mit der entsprechenden Funktion vorhanden ist.
Umsatzsteuervergütung (= USt nicht abführbar) land- und forstwirtschaftliche Betriebe	S 49xxx S 49464 S 49463	Mit dieser speziellen <b>Passivfunktion</b> richten Sie ein Sammelkonto ein (zum Beispiel auf das Standardkonto für Umsatzsteuervergütungen, <b>SKR 03: Konto 8955</b> ), auf das dann die Umsatzsteuervergütung (= USt nicht abführbar), zum Beispiel 10,7 % ab 01.01.07, automatisch gebucht wird. Für <b>xxx</b> erfassen Sie den entsprechenden Schlüssel aus der Steuersatztabelle, zum Beispiel <b>464</b> .
Umsatzsteuervergütung (= USt nicht abführbar) land- und forstwirtschaftliche Betriebe	S 49000	Die Umsatzsteuervergütung (= USt nicht abführbar) wird auf Konten mit dieser steuersatzunabhängigen Sammelfunktion gebucht, wenn ein Sammelkonto mit der entsprechenden Funktion <b>nicht</b> vorhanden ist.
Sammlung der ausländischen USt bei elektronisch erbrachten Dienstleistungen an Nichtunternehmer (gültig ab 01.01.2015)	S 50000 S 50xxx	Auf Konten mit dieser Sammelfunktion wird die ausländische Umsatzsteuer gesammelt, die auf Grund einer Aktivfunktion (automatisches Konto Funktion <b>AM 50xxx</b> ) errechnet wurde.
Sammlung von aufzuteilender Vorsteuer aus innergemeinschaftlichen Erwerben und aus Erwerben als letzter Abnehmer innerhalb eines	S 52xxx S 52000 S 52190 S 52160 S 52070	Auf Konten mit dieser Funktion werden alle Vorsteuerbeträge gesammelt, die auf Grund der Steuerschlüssel für aufzuteilende Vorsteuer oder des Berichtigungsschlüssels <b>9</b> in Verbindung mit einem automatischen Vorsteuerkonto für innergemeinschaftlichen Erwerb (Funktion <b>AV 53xxx</b> , <b>54xxx</b> oder <b>55xxx</b> ) oder für Erwerb als letzter Abnehmer innerhalb eines Dreiecksgeschäfts (Funktion <b>AV 47xxx</b> ) errechnet wurden. Konten mit dieser Funktion werden <b>nicht</b>

Dreiecksgeschäfts	S 52555	für die UStVA-Kennzahl 61 abgefragt.
Sammlung von Vorsteuer aus steuerpflichtigen innergemeinschaftlichen Erwerben von Neufahrzeugen von Lieferanten ohne USt-IdNr.	S 53xxx S 53000 S 53190 S 53160 S 53555	Auf Konten mit dieser Funktion wird automatisch die Vorsteuer gesammelt, die auf Grund einer <b>Aktivfunktion</b> (automatisches Konto mit Funktion <b>AV 53xxx</b> ) errechnet wurde.
Sammlung der abziehbaren Vorsteuer aus steuerpflichtigen innergemeinschaftlichen Erwerben	S 54 xxx S 54000 S 54190 S 54160 S 54070 S 54555	Auf Konten mit dieser Funktion wird automatisch die Vorsteuer gesammelt, die auf Grund einer <b>Aktivfunktion AV 54xxx/55xxx</b> auf einem Konto oder Steuerschlüssel für 7 % bzw. für 19 % errechnet wurde.  Konten mit dieser Funktion werden für die UStVA, <b>Kennzahl 61</b> , abgefragt.
Sammlung der USt aus in der BRD steuerpflichtigen EU-Lieferungen (an Privat oder Gleichgestellte - sofern Lieferschwelle unterschritten)	S 60xxx S 60000 S 60190 S 60160 S 60070	Auf Konten mit dieser Funktion wird die Umsatzsteuer automatisch gesammelt, die auf Grund von Buchungen auf Konten mit einer <b>Aktivfunktion AM 60xxx/61xxx</b> oder Steuerschlüssel mit dieser Funktion für 7 % bzw. für 19 % errechnet wurde.
Sammlung der USt nicht fällig bei in der BRD steuerpflichtigen EU-Lieferungen an Privat oder gleichgestellte Unternehmer, sofern Lieferschwelle unterschritten	S 61xxx S 61000 S 61190 S 61160 S 61070	Gilt nur bei Ist-Versteuerung. Analog <b>S 60xxx</b> .
Sammlung der ausländischen USt bei Lieferungen an Privat oder Gleichgestellte bei Überschreiten der Lieferschwelle oder Option	S 62xxx S 62000	Auf Konten mit dieser Funktion wird die ausländische Umsatzsteuer gesammelt, die auf Grund des Steuerschlüssels mit der Funktion <b>AM 62.xxx</b> in Kombination  Siehe neuer Schlüssel 240 mit dem ausländischen Steuersatz aus dem <b>EU-Fenster</b> errechnet wurde. Bei individueller Einrichtung von Konten mit den <b>Aktivfunktionen AM 62xxx/63xxx</b> wird die entsprechende ausländische Steuer auf das Konto mit dieser Sammelfunktion gesammelt.
		Für den jeweiligen Prozentsatz (siehe <b>zeitunabhängige EU-Steuersatzschlüssel</b> Kap. 1.5) kann ein eigenes Konto individuell eingerichtet werden. Es erfolgt keine Abfrage für die deutsche

		UStVA.
Sammlung ausländischer Umsatzsteuer aus sonstigen Leistungen	S 64xxx S 64000	Diese Funktion wirkt analog der Sammelfunktion <b>S 62xxx</b> , jedoch wird hier die ausländische Steuer aus sonstigen Leistungen gesammelt, sofern individuelle Konten mit Automatik-Funktion <b>AM 64xxx/65xxx</b> gebucht wurden.
Sammlung von Umsatzsteuer aus Steuerschuldnerschaft nach § 13b UStG	S 66xxx S 66190 S 66160 S 66070	Auf Konten mit dieser Sammelfunktion wird automatisch die Umsatzsteuer gesammelt, die auf Grund einer <b>Aktivfunktion</b> (Funktion <b>AV 24xxx, AV 25xxx, AV 26xxx, AV 27xxx, AV 36xxx, AV 37xxx, AV 38xxx, AV 39xxx, AV 42xxx, AV 43xxx, AV 44xxx, AV 45xxx, AV 46xxx</b> und <b>AV 48xxx</b> ) errechnet wurde.
Sammlung von Umsatzsteuer aus Steuerschuldnerschaft nach § 13b UStG	S 66000	Mit dieser allgemeinen <b>Passivfunktion</b> richten Sie ein steuersatzunabhängiges Sammelkonto ein, auf das alle Umsatzsteuerbeträge gesammelt werden, die auf Grund einer <b>Aktivfunktion</b> (Funktion <b>AV 24xxx, AV 25xxx, AV 26xxx, AV 27xxx, AV 36xxx, AV 37xxx, AV 38xxx, AV 39xxx, AV 42xxx, AV 43xxx, AV 44xxx, AV 45xxx, AV 46xxx</b> und <b>AV 48xxx</b> ) errechnet wurden, für die <b>kein</b> Sammelkonto mit der entsprechenden Funktion vorhanden ist.
Sammlung von Umsatzsteuer aus Erwerben als letzter Abnehmer innerhalb eines Dreiecksgeschäfts (gültig ab 01.01.2012)	S 67xxx S 67190 S 67070	Auf Konten mit dieser Sammelfunktion wird automatisch die Umsatzsteuer gesammelt, die auf Grund einer <b>Aktivfunktion</b> (Funktion <b>AV 47xxx</b> oder <b>AV 49xxx</b> ) errechnet wurde.
Sammlung von Umsatzsteuer aus Erwerben als letzter Abnehmer innerhalb eines Dreiecksgeschäfts (gültig ab 01.01.2012)	S 67000	Mit dieser allgemeinen <b>Passivfunktion</b> richten Sie ein steuersatzunabhängiges Sammelkonto ein, auf das alle Umsatzsteuerbeträge gesammelt werden, die auf Grund einer <b>Aktivfunktion</b> (Funktion <b>AV 47xxx</b> oder <b>AV 49xxx</b> ) errechnet wurden, für die <b>kein</b> Sammelkonto mit der entsprechenden Funktion vorhanden ist.
Umsatzsteuer land- und forstwirtschaftliche Betriebe	S 69xxx S 69464 S 69463	Mit dieser speziellen <b>Passivfunktion</b> richten Sie ein Sammelkonto ein, zum Beispiel für 19 % / 10,7 % Umsatzsteuer LuF ab 01.01.07. Die von der <b>Aktivfunktion AM 69xxx</b> Kap. 1.1 herausgerechneten 19 % USt und 10,7 % USt-Vergütung (= USt nicht abführbar) werden dann auf dem entsprechenden Passivkonto gebucht.  Für die UStVA- <b>Kennzahl 80</b> wird als Steuer die USt-Differenz von 8,3 % ausgewiesen. Für <b>xxx</b> erfassen Sie aus der Steuersatztable den entsprechenden Schlüssel, zum Beispiel <b>464</b> .
Umsatzsteuer land- und forstwirtschaftliche Betriebe	S 69000	Mit dieser allgemeinen <b>Passivfunktion</b> richten Sie ein steuersatzunabhängiges Sammelkonto für Umsatzsteuer land- und

		forstwirtschaftliche Betriebe ein.
Unberechtigt ausgewiesene und geschuldete Umsatzsteuer LuF	S 71xxx S 71504 S 71502 (S 71500)	Auf Konten mit dieser Funktion wird die Umsatzsteuer gesammelt, die auf Grund der <b>Aktivfunktion AM 71xxx</b> errechnet oder entsprechend direkt gebucht wurde.  Konten mit dieser Funktion werden für die UStVA, <b>Kennzahl 69</b> , abgefragt.
Unberechtigt ausgewiesene und geschuldete Umsatzsteuer LuF	S 71000	Mit dieser allgemeinen <b>Passivfunktion</b> richten Sie ein steuersatzunabhängiges Sammelkonto für die unberechtigt ausgewiesene und geschuldete Umsatzsteuer LuF ein, für die kein Sammelkonto mit der entsprechenden Funktion vorhanden ist.  Konten mit dieser Funktion werden für die UStVA, <b>Kennzahl 69</b> , abgefragt.
Umsatzsteuer LuF	S 72xxx S 72504 S 72502 (S 72500)	Auf Konten mit dieser Funktion wird die Umsatzsteuer gesammelt, die auf Grund der <b>Aktivfunktion AM 71xxx</b> errechnet wurde und stellen das Gegenkonto zum Konto mit der <b>Passivfunktion S 71xxx</b> dar.  Die auf diesen Konten gesammelten Beträge werden nicht in der UStVA ausgewiesen.
Umsatzsteuer LuF	S 72000	Mit dieser allgemeinen <b>Passivfunktion</b> richten Sie ein steuersatzunabhängiges Sammelkonto ein, auf das die Umsatzsteuerbeträge gesammelt werden, die auf Grund der <b>Aktivfunktion AM 71xxx</b> errechnet wurden, für die kein Sammelkonto mit der entsprechenden Funktion vorhanden ist. Es stellt das Gegenkonto zum Konto mit der <b>Passivfunktion S 71000</b> dar.  Die auf diesen Konten gesammelten Beträge werden nicht in der UStVA ausgewiesen.
Sammlung der Erwerbsteuer (USt fällig) aus steuerpflichtigen innergem. Erwerben von Neufahrzeugen von Lieferanten ohne USt-IdNr.	S 73xxx S 73000 S 73190 S 73160	Auf Konten mit dieser Funktion wird automatisch die Umsatzsteuer gesammelt, die auf Grund einer <b>Aktivfunktion</b> (automatisches Konto Funktion <b>AV 53xxx</b> ) errechnet wurde.
Sammlung der Erwerbsteuer (USt fällig) aus steuerpflichtigen innergemeinschaftlichen Erwerben	S 74xxx S 74000 S 74190 S 74160 S 74070	Auf Konten mit dieser Funktion wird die Umsatzsteuer automatisch gesammelt, die auf Grund einer <b>Aktivfunktion</b> (automatisches Konto oder Steuerschlüssel mit Funktion <b>AV 54xxx/55xxx</b> ) für 7 % bzw. für 19 % errechnet wurde.

Umsatzsteuer in Folgeperiode fällig (§§ 13 Abs. 1 Nr. 6, 13b Abs. 2 UStG) (gültig ab Wirtschaftsjahr 2015)	S 76000	Auf dem Zwischenkonto mit dieser Funktion werden bei Nutzung der Funktion <b>Leistungsdatum</b> die Umsatzsteuer-Abgrenzungsbuchungen und die entsprechenden Steuerauflösungsbuchungen gesammelt.  Die auf diesen Konten gesammelten Beträge werden nicht in der UStVA ausgewiesen.
Sammlung der Erwerbsteuer (USt fällig) aus steuerpflichtigen innergemeinschaftlichen Erwerben ohne Vorsteuerabzug	S 78xxx S 78000 S 78190 S 78160 S 78070	Auf Konten mit dieser Funktion wird automatisch die Umsatzsteuer gesammelt, die auf Grund einer <b>Aktivfunktion</b> (automatisches Konto Funktion <b>AV 58xxx</b> ) errechnet wurde.
Umsatzsteuer fällig	S 80xxx	Die durch Umsatzsteuerschlüssel oder automatische Konten errechnete fällige Umsatzsteuer wird vom Programm auf Konten mit dieser Funktion gebucht. Für jeden %-Satz kann ein eigenes Konto eingerichtet werden.
Umsatzsteuer fällig	S 80000	Die fällige Umsatzsteuer wird auf Konten mit dieser steuersatzunabhängigen Sammelfunktion gebucht, wenn ein Sammelkonto mit der entsprechenden Funktion nicht vorhanden ist.
Umsatzsteuer nicht fällig	S 81xxx	Nur bei Ist-Versteuerung. Analog <b>S 80xxx</b> . Für jeden Steuersatz kann ein eigenes Konto eingerichtet werden.
Umsatzsteuer nicht fällig	S 81000	Die nicht fällige Umsatzsteuer wird bei Ist-Versteuerung auf Konten mit dieser steuersatzunabhängigen Sammelfunktion gebucht, wenn ein Sammelkonto mit der entsprechenden Funktion nicht vorhanden ist.
Umsatzsteuer LuF unrichtig nicht fällig	S 83xxx S 83000 S 83504 S 83502	Nur bei Ist-Versteuerung. Analog <b>S 80xxx</b> . Auf Konten mit dieser Funktion wird die USt gesammelt, die auf Grund der <b>Aktivfunktion AM 71xxx</b> errechnet oder direkt gebucht wurde. Konten mit dieser Funktion werden für die UStVA <b>Kennzahl 69</b> abgefragt.
Sammlung von Umsatzsteuer nach § 13a UStG (gültig ab 01.01.2005)	S 84xxx S 84190 S 84160 S 84070	Auf Konten mit dieser Sammelfunktion wird automatisch die Umsatzsteuer gesammelt, die auf Grund einer <b>Aktivfunktion</b> (Funktion <b>AV 35xxx</b> ) errechnet wurde.
Sammlung von Umsatzsteuer nach § 13a UStG (gültig ab 01.01.2005)	S 84000	Mit dieser allgemeinen <b>Passivfunktion</b> richten Sie ein steuersatzunabhängiges Sammelkonto ein, auf das die Umsatzsteuerbeträge gesammelt werden, die auf Grund einer <b>Aktivfunktion</b> (Funktion <b>AV 35xxx</b> ) errechnet wurden, für die kein



		Sammelkonto mit der entsprechenden Funktion vorhanden ist.
Sammelkonto Debitoren	S 9000x	Wenn in den DATEV Rechnungswesen-Programmen ein Kontokorrent geführt wird, dann braucht die Sammelbuchung auf das <b>Hauptkonto</b> , zum Beispiel <b>S 1400</b> bzw. <b>S 1600</b> , nicht erfasst zu werden, da sie vom Programm <b>automatisch</b> durchgeführt wird.
Sammelkonto Kreditoren	S 9100x	Damit es zwischen Sachkonto und dazugehörendem Kontokorrent nicht zu Differenzen kommt, dürfen diese Sachkonten <b>nicht</b> bebucht werden.
		Die Funktion <b>S 9000x</b> kennzeichnet die Sammelkonten für das Debitorenkontokorrent, die Funktion <b>S 9100x</b> die Sammelkonten für das Kreditorenkontokorrent.  Das <b>x</b> steht für die Gruppenkennziffer der Personenkonten. Bei der Eingabe ist statt <b>x</b> die zutreffende Gruppe einzusetzen (bei Debitoren <b>1 - 6</b> , bei Kreditoren <b>7 - 9</b> ).
		Wenn Sie für <b>x</b> eine <b>0</b> setzen, übertragen Sie die Sammelfunktionen für <b>alle Gruppenkennziffern</b> der Debitoren oder Kreditoren. Ausgenommen sind nur die Funktionen der Gruppen, die Sie bereits individuell erfasst haben.  Die Funktionen <b>S 9000x</b> , <b>S 9100x</b> sollten Sie nur solchen Konten zuteilen, die mit der Funktion Buchungssperre <b>R</b> gekennzeichnet sind.
		<b>Tipp:</b> Werden die Sammelfunktionen <b>S 9000x</b> bzw. <b>S 9100x</b> auf ein anderes Konto <b>verlegt</b> , wird die <b>R</b> -Funktion (Buchungssperre) vom ursprünglichen Konto automatisch mit verlagert und Sie können auf dem ursprünglichen Konto sofort buchen.
Saldovortrag Debitoren	S 93000	Bei der <b>Jahresübernahme</b> können die Salden der Personenkonten vom Programm auf das neue Jahr vorgetragen werden.
Saldovortrag Kreditoren	S 94000	Als Gegenkonto für die Buchungen auf die Personenkonten werden die Konten mit diesen Funktionen vom Programm angesprochen. Die Saldenvorträge werden als Eröffnungsbilanzwerte gekennzeichnet und gespeichert.
Saldovortrag Sachkonten	S 97000	Bei der Saldenübernahme Sachkonten (Abrechnungsnummer <b>96</b> ) werden die Eröffnungsbilanzwerte automatisch auf dieses Konto gebucht. Die Saldenvorträge werden als EB-Werte gekennzeichnet und gesondert gespeichert.  Wird die Saldenübernahme für automatische Konten (AM/AV) durchgeführt, bewirkt die Funktionsnummer <b>S 97000</b> des Saldo-Vortragskontos, dass die Automatik des Kontos aufgehoben wird. Buchungen mit einem USt-Schlüssel, in denen das Konto mit der

		Funktion <b>S 97000</b> angesprochen wird, werden vom Programm abgelehnt.
		Bei Buchungen auf Konten, die für die UStVA abgefragt werden, zum Beispiel <b>SKR 03: Konto S 1570</b> . Funktion <b>S 30000</b> , wird auf Grund der Funktion <b>S 97000</b> die Abfrage für die UStVA unterdrückt.
Erhaltene Skonti aus Leistungen, für die als Leistungsempfänger die Vorsteuer und Umsatzsteuer nach § 13b UStG geschuldet wird 19 % Vorsteuer und 19 % Umsatzsteuer (gültig ab 01.01.2007) 16 % Vorsteuer und 16 % Umsatzsteuer (gültig ab 01.01.2006)	SAV 14xxx  SAV 14190 SAV 14160 SAV 14070	Konten mit dieser Funktion nehmen die Skontobeträge auf, die bei der Datenerfassung über die <b>Skontospalte</b> mit Steuerschlüsseln für Sachverhalte nach § 13b UStG mit Regelsteuersatz erfasst werden. Der Buchungssatz muss ein Kreditoren-Konto oder ein Konto mit der Funktion <b>F 13000</b> (Personenkonto) und ein Geldkonto enthalten. Für jeden Prozentsatz kann individuell ein Konto eingerichtet werden. Gleichzeitig wird aus den gebuchten Beträgen die Vorsteuer und Umsatzsteuer ermittelt und gebucht, wenn anstelle von xxx ein Schlüssel aus der Steuersatztable erfasst wird. Pro Konto darf nur ein Steuersatz gespeichert sein, zum Beispiel <b>SKR 03: Konto SAV 3151</b> , <b>SKR 04: Konto SAV 5951</b> , 19 % Vorsteuer und 19 % Umsatzsteuer.
Erhaltene Skonti aus Leistungen, für die als Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b UStG geschuldet wird (gültig ab 01.01.2006)	SAV 14000	Bei Skontobuchungen über die <b>Skontospalte</b> mit Steuerschlüsseln für Sachverhalte nach § 13b UStG, für die kein SAV-Sammelkonto mit der entsprechenden Funktion vorhanden ist, wird der Skontobetrag auf ein Konto mit der steuersatzunabhängigen Sammelfunktion <b>SAV 14000</b> gebucht ( <b>SKR 03: Konto SAV 3150</b> , <b>SKR 04: Konto SAV 5950</b> ).
Erhaltene Skonti aus Leistungen, für die als Leistungsempfänger die Umsatzsteuer nach § 13b UStG geschuldet wird ohne Vorsteuer und 19 % Umsatzsteuer (gültig ab 01.01.2007) ohne Vorsteuer und 16 % Umsatzsteuer (gültig ab 01.01.2006)	SAV 15xxx  SAV 15190 SAV 15160 SAV 15070	Konten mit dieser Funktion nehmen die Skontobeträge auf, die bei der Datenerfassung über die <b>Skontospalte</b> mit Steuerschlüsseln für Sachverhalte nach § 13b UStG mit Regelsteuersatz ohne Vorsteuerabzug erfasst werden. Der Buchungssatz muss ein Kreditoren-Konto oder ein Konto mit der Funktion <b>F 13000</b> (Personenkonto) und ein Geldkonto enthalten. Für jeden Prozentsatz kann individuell ein Konto eingerichtet werden. Gleichzeitig wird aus den gebuchten Beträgen die Umsatzsteuer ermittelt und gebucht, wenn anstelle von xxx ein Schlüssel aus der Steuersatztable erfasst wird. Pro Konto darf nur ein Steuersatz gespeichert sein.
Erhaltene Skonti aus Leistungen, für die als Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b UStG geschuldet wird (gültig ab 01.01.2006)	SAV 15000	Konten mit dieser Funktion nehmen die Skontobeträge auf, die bei der Datenerfassung über die <b>Skontospalte</b> mit Steuerschlüsseln für Sachverhalte nach § 13b UStG erfasst werden für die kein SAV-Sammelkonto mit der entsprechenden Funktion vorhanden ist, wird der Skontobetrag auf ein Konto mit der steuersatzunabhängigen Sammelfunktion <b>SAV 15000</b> gebucht ( <b>SKR 03: Konto SAV 3153</b> , <b>SKR 04: Konto SAV 5953</b> ).

EU-Lieferantenskonti aus Einkauf von Waren aus steuerpflichtigen innergemeinschaftlichen Erwerben (gültig ab 01.01.2006)	SAV 17xxx  SAV 17190 SAV 17160 SAV 17070	<p>Konten mit dieser Funktion nehmen die EU-Skontobeträge aus dem Einkauf von Waren auf, die bei der Datenerfassung über die <b>Skontospalte</b> erfasst werden. Der Buchungssatz muss ein Kreditoren-Konto oder ein Konto mit der Funktion <b>F 13000</b> (Personenkonto), einen Steuerschlüssel für innergemeinschaftliche Erwerbe und ein Geldkonto enthalten. Gleichzeitig wird aus den gebuchten Netto-Beträgen die EU-Vorsteuer und Erwerbsteuer (Umsatzsteuer) ermittelt und gebucht (<b>SKR 03</b>: Konten <b>SAV 3746</b> und <b>SAV 3748</b>, <b>SKR 04</b>: Konten <b>SAV 5746</b> und <b>SAV 5748</b>).</p> <p>Für jeden EU-Steuersatz kann individuell ein Konto eingerichtet werden, wenn anstelle von <b>xxx</b> ein Schlüssel aus der <b>EU-Steuersatztabelle</b> für <b>zeitunabhängige</b> EU-Steuersatzschlüssel (Kap. 1.5) erfasst ist. Pro Konto darf nur ein EU-Steuersatz gespeichert sein.</p> <p>Zulässig auch für individuelle Umsatzsteuerschlüssel (<b>50-59</b>) mit der Hauptfunktion <b>AV 54xxx</b>.</p> <p>Bei EU-Skontobuchungen, die bis zum 31.12.2005 über die <b>Skontospalte</b> erfasst wurden, wird der Skontobetrag auf das Konto mit der Funktion <b>SAV 20000</b> gebucht.</p>
EU-Lieferantenskonti aus Einkauf von Waren aus steuerpflichtigen innergemeinschaftlichen Erwerben (gültig ab 01.01.2006)	SAV 17000	Mit dieser allgemeinen <b>Passivfunktion</b> richten Sie ein steuersatzunabhängiges Sammelkonto ein, auf das die Skontobeträge für EU-Lieferantenskonti aus dem Einkauf von Waren über die <b>Skontospalte</b> gebucht werden sollen, für die kein SAV-Sammelkonto mit der entsprechenden Funktion vorhanden ist ( <b>SKR 03</b> : Konto <b>S 3745</b> , <b>SKR 04</b> : Konto <b>S 5745</b> ).
Lieferanten-Skonto aus Einkauf von Waren	SAV 20xxx	Konten mit dieser Funktion nehmen die Skontobeträge aus dem Einkauf von Waren auf, die bei der Datenerfassung über die <b>Skontospalte</b> erfasst werden. Der Buchungssatz muss ein Kreditoren-Konto oder ein Konto mit der Funktion <b>F 13000</b> (Personenkonto), einen Steuerschlüssel mit Vorsteuerrechnung und ein Geldkonto enthalten. Für jeden Prozentsatz kann individuell ein Konto eingerichtet werden. Gleichzeitig wird aus den gebuchten Beträgen die Vorsteuer ermittelt und gebucht, wenn anstelle von <b>xxx</b> ein Schlüssel aus der Steuersatztabelle erfasst wird.
		<p>Pro Konto darf nur ein Steuersatz gespeichert sein, zum Beispiel <b>SKR 03</b>: Konto <b>SAV 3736</b>, <b>SKR 04</b>: Konto <b>SAV 5736</b>, 19 % Vorsteuer.</p> <p>Zulässig auch für individuelle USt-Schlüssel (<b>50-59</b>) mit der Hauptfunktion <b>AV 30xxx</b>, <b>31xxx</b>.</p>
Lieferanten-Skonto aus Einkauf von Waren	SAV 20000	Mit dieser allgemeinen <b>Passivfunktion</b> richten Sie ein steuersatzunabhängiges Sammelkonto ein, auf das die Skontobeträge für Lieferanten-Skonti aus dem Einkauf von Waren

		über die <b>Skontospalte</b> gebucht werden sollen, für die kein SAV-Sammelkonto mit der entsprechenden Funktion vorhanden ist ( <b>SKR 03</b> : Konto <b>S 3730</b> , <b>SKR 04</b> : Konto <b>S 5730</b> ).
Lieferanten-Skonto aus Einkauf von RHB (gültig ab 01.01.2013)	SAV 25xxx	Konten mit dieser Funktion nehmen die Skontobeträge aus dem Einkauf von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen auf, die bei der Datenerfassung über die <b>Skontospalte</b> erfasst werden. Der Buchungssatz muss ein Kreditoren-Konto oder ein Konto mit der Funktion <b>F 13000</b> (Personenkonto), Steuerschlüssel mit Vorsteuerrechnung und ein Geldkonto enthalten. Für jeden Prozentsatz kann individuell ein Konto eingerichtet werden. Gleichzeitig wird aus den gebuchten Beträgen die Vorsteuer ermittelt und gebucht, wenn anstelle von xxx ein Schlüssel aus der Steuersatztable erfasst wird.
		Pro Konto darf nur ein Steuersatz gespeichert sein, zum Beispiel <b>SKR 03</b> : Konto <b>SAV 3738</b> , <b>SKR 04</b> : Konto <b>SAV 5738</b> , 19 % Vorsteuer.  Zulässig auch für individuelle USt-Schlüssel ( <b>50-59</b> ) mit der Hauptfunktion <b>AV 30xxx</b> , <b>31xxx</b> .
Lieferanten-Skonto aus Einkauf von RHB (gültig ab 01.01.2013)	SAV 25000	Mit dieser allgemeinen <b>Passivfunktion</b> richten Sie ein steuersatzunabhängiges Sammelkonto ein, auf das die Skontobeträge für Lieferanten-Skonti aus dem Einkauf von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen über die <b>Skontospalte</b> gebucht werden sollen, für die kein SAV-Sammelkonto mit der entsprechenden Funktion vorhanden ist ( <b>SKR 03</b> : Konto <b>S 3733</b> , <b>SKR 04</b> : Konto <b>S 5733</b> ).
EU-Lieferantenskonti aus Einkauf von RHB aus steuerpflichtigen innergemeinschaftlichen Erwerben (gültig ab 01.01.2013)	SAV 27xxx SAV 27190 SAV 27160 SAV 27070	Konten mit dieser Funktion nehmen die EU-Skontobeträge aus dem Einkauf von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen auf, die bei der Datenerfassung über die <b>Skontospalte</b> erfasst werden. Der Buchungssatz muss ein Kreditoren-Konto oder ein Konto mit der Funktion <b>F 13000</b> (Personenkonto), einen Steuerschlüssel für innergemeinschaftliche Erwerbe und ein Geldkonto enthalten. Gleichzeitig wird aus den gebuchten Netto-Beträgen die EU-Vorsteuer und Erwerbsteuer (Umsatzsteuer) ermittelt und gebucht ( <b>SKR 03</b> : Konten <b>SAV 3741</b> und <b>SAV 3743</b> , <b>SKR 04</b> : Konten <b>SAV 5741</b> und <b>SAV 5743</b> ).  Für jeden EU-Steuersatz kann individuell ein Konto eingerichtet werden, wenn anstelle von xxx ein Schlüssel aus der <b>EU-Steuersatztable</b> für <b>zeitunabhängige</b> EU-Steuersatzschlüssel (Kap. 1.5) erfasst ist. Pro Konto darf nur ein EU-Steuersatz gespeichert sein.  Zulässig auch für individuelle Umsatzsteuerschlüssel ( <b>50-59</b> ) mit der Hauptfunktion <b>AV 54xxx</b> .

EU-Lieferantenskonti aus Einkauf von RHB aus steuerpflichtigen innergemeinschaftlichen Erwerben (gültig ab 01.01.2013)	SAV 27000	Mit dieser allgemeinen <b>Passivfunktion</b> richten Sie ein steuersatzunabhängiges Sammelkonto ein, auf das die Skontobeträge für EU-Lieferantenskonti aus dem Einkauf von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen über die <b>Skontospalte</b> gebucht werden sollen, für die kein SAV-Sammelkonto mit der entsprechenden Funktion vorhanden ist ( <b>SKR 03</b> : Konto <b>S 3744</b> , <b>SKR 04</b> : Konto <b>S 5744</b> ).
Gewährte Skonti aus Leistungen, für die der Leistungsempfänger die Umsatzsteuer nach § 13b UStG schuldet	SAM 16000	Konten mit dieser Funktion nehmen die Skontobeträge auf, die über die <b>Skontospalte</b> und mit einem Steuerschlüssel für Sachverhalte nach § 13b UStG erfasst werden. Der Buchungssatz muss ein Debitoren-Konto oder ein Konto mit der Funktion <b>F 11000</b> (Personenkonto), und ein Geldkonto enthalten. Die Passivfunktion <b>SAM 16000</b> ist im SKR vorhanden: <b>SKR 03</b> , Konto <b>SAM 8741</b> ; <b>SKR 04</b> , Konto <b>SAM 4741</b> .
Gewährte Skonti aus Leistungen, für die der Leistungsempfänger die Umsatzsteuer nach § 13b Abs. 5 Satz 1 i. V. m. Abs. 2 Nr. 10 UStG schuldet - Mobilfunkgeräte/integrierte Schaltkreise	SAM 16510	Konten mit dieser Funktion nehmen die Skontobeträge auf, die über die <b>Skontospalte</b> und mit einem Steuerschlüssel für diesen Sachverhalt nach § 13b UStG erfasst werden. Der Buchungssatz muss ein Debitoren-Konto oder ein Konto mit der Funktion <b>F 11000</b> (Personenkonto), und ein Geldkonto enthalten. Die Passivfunktion <b>SAM 16510</b> ist im SKR vorhanden: <b>SKR 03</b> , Konto <b>SAM 8738</b> ; <b>SKR 04</b> , Konto <b>SAM 4738</b> .
Kundenskonto	SAM 21xxx	Konten mit dieser Funktion nehmen die Skontobeträge auf, die über die <b>Skontospalte</b> erfasst wurden. Der Buchungssatz muss ein Debitoren-Konto oder ein Konto mit der Funktion <b>F 11000</b> (Personenkonto), Steuerschlüssel mit Umsatzsteuerrechnung und ein Geldkonto enthalten. Für jeden %-Satz kann individuell ein Konto eingerichtet werden.
		Gleichzeitig wird aus den gebuchten Beträgen die USt ermittelt und gebucht, wenn anstelle von xxx in der Funktionsnummer ein Schlüssel aus der Steuersatztafel erfasst wird. Pro Konto kann nur ein Steuersatz gespeichert werden. Zulässig auch für individuelle USt-Schlüssel (50-59) mit der Hauptfunktion <b>AM 80xxx</b> , <b>81xxx</b> .
Kundenskonto	SAM 21000	Mit dieser allgemeinen <b>Passivfunktion</b> richten Sie ein steuersatzunabhängiges Sammelkonto ein, auf das die Skontobeträge für Kundenskonto über die <b>Skontospalte</b> gebucht werden sollen, für die kein SAM-Sammelkonto mit der entsprechenden Funktion vorhanden ist.
EU-Kundenskonti aus nicht steuerbaren sonstigen Leistungen gem. § 18b Satz 1 Nr. 2 UStG (gültig ab	SAM 33000	Konten mit dieser Funktion nehmen die EU-Skontobeträge auf, die bei der Datenerfassung über die <b>Skontospalte</b> erfasst werden. Der Buchungssatz muss ein Debitoren-Konto oder ein Konto mit der Funktion <b>F 11000</b> (Personenkonto), den Steuerschlüssel für nicht

01.01.2010)		<p>steuerbare sonstigen Leistungen gem. § 18b UStG und ein Geldkonto enthalten. Die Passivfunktion <b>SAM 33000</b> ist im SKR enthalten: <b>SKR 03</b>, Konto <b>SAM 8742</b>; <b>SKR 04</b>, Konto <b>SAM 4742</b>.</p> <p>Der Ausweis in der UStVA, <b>Kennzahl 21</b> wird berichtigt. Außerdem werden die Buchungen in der ZM mit der <b>Kennung 1</b> ausgewiesen, sofern im Buchungssatz oder in den Debitoren-Stammdaten eine USt-IdNr. hinterlegt ist.</p>
EU-Kundenskonti aus steuerfreien innergemeinschaftlichen Lieferungen an Abnehmer mit USt-IdNr. (gültig ab 01.01.2006)	SAM 65000	<p>Konten mit dieser Funktion nehmen die EU-Skontobeträge auf, die bei der Datenerfassung über die <b>Skontospalte</b> erfasst werden. Der Buchungssatz muss ein Debitoren-Konto oder ein Konto mit der Funktion <b>F 11000</b> (Personenkonto), den Steuerschlüssel für steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung und ein Geldkonto enthalten. Gleichzeitig wird der Ausweis in der UStVA, <b>Kennzahl 41</b> und in der ZM berichtigt, sofern im Buchungssatz die USt-IdNr. des EU-Geschäftspartners erfasst ist (<b>SKR 03</b>: Konto <b>SAM 8743</b>, <b>SKR 04</b>: Konto <b>SAM 4743</b>).</p> <p>Bei EU-Skontobuchungen, die bis zum 31.12.2005 über die <b>Skontospalte</b> erfasst wurden, wird der Skontobetrag auf das Konto mit der Funktion <b>SAM 21000</b> gebucht.</p>
EU-Kundenskonti aus im Inland steuerpflichtigen EU-Lieferungen (gültig ab 01.01.2006)	SAM 89xxx SAM 89190 SAM 89160 SAM 89070	<p>Konten mit dieser Funktion nehmen die EU-Skontobeträge auf, die bei der Datenerfassung über die <b>Skontospalte</b> erfasst werden. Der Buchungssatz muss ein Debitoren-Konto oder ein Konto mit der Funktion <b>F 11000</b> (Personenkonto), einen den Steuerschlüssel für aus im Inland steuerpflichtigen EU-Lieferungen und ein Geldkonto enthalten. Gleichzeitig wird aus den gebuchten Brutto-Beträgen die Umsatzsteuer ermittelt und gebucht (<b>SKR 03</b>: Konten <b>SAM 8746</b> und <b>SAM 8748</b>, <b>SKR 04</b>: Konten <b>SAM 4746</b> und <b>SAM 4748</b>).</p> <p>Bei EU-Skontobuchungen, die bis zum 31.12.2005 über die <b>Skontospalte</b> erfasst wurden, wird der Skontobetrag auf das Konto mit der Funktion <b>SAM 21000</b> gebucht.</p>
EU-Kundenskonti aus im Inland steuerpflichtigen EU-Lieferungen (gültig ab 01.01.2006)	SAM 89000	<p>Mit dieser allgemeinen <b>Passivfunktion</b> richten Sie ein steuersatzunabhängiges Sammelkonto ein, auf das die Skontobeträge für EU-Kundenskonti über die <b>Skontospalte</b> gebucht werden sollen, für die kein SAM-Sammelkonto mit der entsprechenden Funktion vorhanden ist (<b>SKR 03</b>: Konto <b>SAM 8745</b>, <b>SKR 04</b>: Konto <b>SAM 4745</b>).</p>

## 2.2 Funktionstabelle Passivfunktionen für Pauschalierer

### Umsatzsteuerartenschlüssel M und SKR 14

Nach § 24 UStG erfolgt die Umsatzbesteuerung der im Rahmen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (LuF) ausgeführten Umsätze nach Durchschnittssätzen (Pauschalierung). Sind die Voraussetzungen für die Anwendung der Pauschalierung gegeben, haben Sie in den **Mandantendaten** den Schlüssel **M** gespeichert. Der Umsatzsteuerartenschlüssel **M (Pauschalierer)** ist ausschließlich in Kombination mit dem 7-stelligen (bzw. 8-stelligen) land- und forstwirtschaftlichen DATEV-Kontenrahmen SKR **14** zulässig.

**Hinweis:** Beim **Pauschalierer** mit Umsatzsteuerartenschlüssel **M** und SKR **14** sind nur bestimmte Funktionen zugelassen (siehe **Funktionstabellen** für **Aktiv-** und **Passivfunktionen** und **Steuersatztabellen** für **Pauschalierer**); alle anderen werden vom Programm abgelehnt.

Passivfunktion	Typ Haupt-Funkt. (2- stellig) Ergänzung (3-stellig)	Beschreibung
Abziehbare Vorsteuer LuF Hofumsätze	S 30xxx  S 30000  S 30190 S 30160 S 30107 S 30090 S 30070  S 30555	Auf Konten mit dieser Funktion wird die Vorsteuer gebucht, die auf Grund der <b>Aktivfunktion AV 56xxx</b> (automatisches Konto) oder eines entsprechenden Umsatzsteuerschlüssels errechnet wurde. Für jeden Prozentsatz kann ein eigenes Konto eingerichtet werden. Anstelle von xxx erfassen Sie den Schlüssel aus der Steuersatztabelle.  Konten mit dieser Funktion werden für die UStVA, <b>Kennzahl 66</b> , abgefragt.
Aufzuteilende Vorsteuer LuF (Bei Buchung mit Berichtigungsschlüssel 9/3)	S 34xxx  S 34000  S 34190 S 34160 S 34107 S 34090 S 34070  S 34555	Auf Konten mit dieser Funktion werden alle Vorsteuerbeträge gesammelt, die auf Grund der Steuerschlüssel für aufzuteilende Vorsteuer oder Berichtigungsschlüssel <b>9</b> in Verbindung mit einem automatischen Vorsteuerkonto für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Funktion <b>AV 56xxx</b> ) errechnet wurden. Die auf diesen Konten gesammelten Beträge werden nicht in der UStVA ausgewiesen. Für jeden Prozentsatz kann ein eigenes Konto eingerichtet werden.
Umsatzsteuervergütung (= USt nicht abführbar) LuF	S 49xxx  S 49000  S 49466 S 49464 S 49463	Mit dieser speziellen <b>Passivfunktion</b> richten Sie ein Sammelkonto ein, auf das die Umsatzsteuervergütung (= USt nicht abführbar), zum Beispiel 10,7 % ab 01.01.07, automatisch gebucht wird. Für xxx erfassen Sie den entsprechenden Schlüssel aus der Steuersatztabelle.
Nicht abziehbare Vorsteuer LuF	S 55xxx  S 55000  S 55190	Auf Konten mit dieser Funktion wird die Vorsteuer gesammelt, die auf Grund der <b>Aktivfunktionen AV 30, 31 und 32xxx</b> oder eines entsprechenden Umsatzsteuerschlüssels errechnet wurde. Für jeden Prozentsatz kann ein eigenes Konto eingerichtet werden. Die

	S 55160 S 55107 S 55090 S 55070 S 55055 S 55050  S 55555	auf diesen Konten gesammelten Beträge werden nicht in der UStVA ausgewiesen.
Nicht abziehbare Vorsteuer aus Steuerschuldnerschaft nach § 13b UStG LuF	S 58xxx  S 58000  S 58190 S 58160 S 58070	Auf Konten mit dieser Funktion wird die Vorsteuer gebucht, die auf Grund der <b>Aktivfunktionen AV 24xxx, AV 46xxx</b> errechnet wurde. Für jeden Prozentsatz kann ein eigenes Konto eingerichtet werden. Die auf diesen Konten gesammelten Beträge werden nicht in der UStVA ausgewiesen.
Nicht abziehbare Vorsteuer LuF innergemeinschaftlicher Erwerb	S 59xxx  S 59000  S 59190 S 59160 S 59070  S 59555	Auf Konten mit dieser Funktion wird die Vorsteuer gebucht, die auf Grund der Aktivfunktion (automatisches Konto <b>AV 54xxx/AV 55xxx</b> ) oder eines Umsatzsteuerschlüssels für innergemeinschaftlichem Erwerb für 7 % bzw. 19 % errechnet wurde. Für jeden Prozentsatz kann ein eigenes Konto eingerichtet werden.  Die auf diesen Konten gesammelten Beträge werden nicht in der UStVA ausgewiesen.
Umsatzsteuer aus Steuerschuldnerschaft nach § 13b UStG LuF	S 66xxx  S 66000  S 66190 S 66160 S 66070	Auf Konten mit dieser Sammelfunktion wird automatisch die Umsatzsteuer gesammelt, die auf Grund einer <b>Aktivfunktion</b> (automatisches Konto <b>AV 24xxx, AV 46xxx</b> ) errechnet wurde.
Umsatzsteuer nicht abführbar LuF	S 68xxx  S 68000  S 68107 S 68090 S 68055 S 68050  S 68503 S 68501  S 68555	Auf Konten mit dieser Funktion wird die Umsatzsteuer gebucht, die auf Grund der <b>Aktivfunktionen AM 71, 78, 80 und AM 81xxx</b> errechnet wurde. Für jeden Prozentsatz kann ein eigenes Konto eingerichtet werden. Die auf diesen Konten gesammelten Beträge werden nicht in der UStVA ausgewiesen.
Umsatzsteuer LuF	S 69xxx	Mit dieser <b>Passivfunktion</b> richten Sie ein Sammelkonto ein, zum Beispiel für 19 % / 10,7 % Umsatzsteuer LuF ab 01.01.07. Die von der <b>Aktivfunktion AM 69xxx</b> herausgerechnete Umsatzsteuer 19 %



	S 69000 S 69466 S 69464 S 69463	<p>und 10,7 % USt-Vergütung (= USt nicht abführbar) werden auf dem entsprechenden Passivkonto gebucht.</p> <p>Für die UStVA-<b>Kennzahl 80</b> wird als Steuer die USt-Differenz von 8,3 % in einer Summe für Sägewerkserzeugnisse, Getränke und alkoholische Flüssigkeiten ausgewiesen. In der UStE erfolgt der Ausweis für Sägewerkserzeugnisse getrennt von Getränken und alkoholischen Flüssigkeiten. Für <b>xxx</b> erfassen Sie aus der Steuersatztablelle den entsprechenden Schlüssel, zum Beispiel <b>464</b>.</p>
Unberechtigt ausgewiesene und geschuldete Umsatzsteuer LuF (UStVA-Kz. 69)	S 71xxx S 71000 S 71503 S 71501	<p>Auf Konten mit dieser Funktion wird die Umsatzsteuer gesammelt, die auf Grund der <b>Aktivfunktion AM 71xxx</b> errechnet oder entsprechend direkt gebucht wurde.</p> <p>Konten mit dieser Funktion werden für die UStVA, <b>Kennzahl 69</b>, abgefragt.</p>
Umsatzsteuer LuF	S 72xxx S 72000 S 72503 S 72501	<p>Auf Konten mit dieser Funktion wird die Umsatzsteuer gesammelt, die auf Grund der <b>Aktivfunktion AM 71xxx</b> errechnet wurde und stellen das Gegenkonto zum Konto mit der <b>Passivfunktion S 71xxx</b> dar. Die auf diesen Konten gesammelten Beträge werden nicht in der UStVA ausgewiesen.</p>
Umsatzsteuer LuF innergemeinschaftlicher Erwerb	S 74xxx S 74000 S 74190 S 74160 S 74070	<p>Auf Konten mit dieser Funktion wird die Umsatzsteuer automatisch gesammelt, die auf Grund einer <b>Aktivfunktion</b> (automatisches Konto Funktion <b>AV 54xxx/55xxx</b>) oder eines Steuerschlüssels für innergemeinschaftlichem Erwerb für 7 % bzw. 19 % errechnet wurde.</p>
Umsatzsteuer fällig LuF Hofumsätze	S 80xxx S 80000 S 80190 S 80160 S 80070	<p>Die durch Umsatzsteuerschlüssel oder automatische Konten auf Grund einer <b>Aktivfunktion</b> (automatisches Konto <b>AM 73xxx</b>) errechnete Umsatzsteuer wird vom Programm auf Konten mit dieser Funktion gebucht. Für jeden Prozentsatz kann ein eigenes Konto eingerichtet werden.</p> <p>Konten mit dieser Funktion werden für die UStVA, <b>Kennzahl 81</b> (19 %) oder <b>Kennzahl 86</b> (7 %), abgefragt.</p>
EU-Lieferantenskonti aus Einkauf von Waren aus steuerpflichtigen innergemeinschaftlichen Erwerben LuF (gültig ab 01.01.2006)	SAV 17xxx SAV 17000 SAV 17190 SAV 17160 SAV 17107 SAV 17090 SAV 17070 SAV 17055	<p>Konten mit dieser Funktion nehmen die EU-Skontobeträge aus dem Einkauf von Waren auf, die bei der Datenerfassung über die <b>Skontospalte</b> erfasst werden. Der Buchungssatz muss ein Kreditoren-Konto oder ein Konto mit der Funktion <b>F 13000</b> (Personenkonto), einen Steuerschlüssel für steuerpflichtigen innergemeinschaftlichen Erwerb und ein Geldkonto enthalten. Gleichzeitig wird aus den gebuchten Netto-Beträgen die EU-Vorsteuer und Erwerbsteuer (Umsatzsteuer) ermittelt und gebucht (<b>SKR 14</b>: Konten <b>SAV 5746 000</b> und <b>SAV 5748 000</b>).</p>

	SAV 17050	<p>Für jeden EU-Steuersatz kann individuell ein Konto eingerichtet werden, wenn anstelle von <b>xxx</b> ein Schlüssel aus der <b>EU-Steuersatztable</b> für <b>zeitunabhängige</b> EU-Steuersatzschlüssel (Kap. 1.5) erfasst ist. Pro Konto darf nur ein EU-Steuersatz gespeichert sein.</p> <p>Zulässig auch für individuelle Umsatzsteuerschlüssel (<b>50-59</b>) mit der Hauptfunktion <b>AV 54xxx</b>.</p> <p>Bei EU-Skontobuchungen, die bis zum 31.12.2005 über die <b>Skontospalte</b> erfasst wurden, wird der Skontobetrag auf das Konto mit der Funktion <b>SAV 20000</b> gebucht.</p>
Lieferanten-Skonto LuF aus Einkauf von Waren	SAV 20xxx SAV 20000 SAV 20190 SAV 20160 SAV 20107 SAV 20090 SAV 20070 SAV 20055 SAV 20050	<p>Konten mit dieser Funktion nehmen die Skontobeträge aus dem Einkauf von Waren auf, die bei der Datenerfassung über die <b>Skontospalte</b> erfasst werden. Der Buchungssatz muss ein Kreditoren-Konto oder ein Konto mit der Funktion <b>F 13000</b> (Personenkonto), einen Steuerschlüssel für Vorsteuer und ein Geldkonto enthalten. Gleichzeitig wird aus den gebuchten Beträgen die Vorsteuer ermittelt und gebucht, wenn anstelle von <b>xxx</b> ein Schlüssel aus der Steuersatztable erfasst wird.</p> <p>Pro Konto darf nur ein Steuersatz gespeichert sein, zum Beispiel <b>SKR 14: Konto SAV 5736 000, 19 % Vorsteuer</b>.</p> <p>Zulässig auch für individuelle USt-Schlüssel (<b>50-59</b>) mit der Hauptfunktion <b>AV 30xxx, 31xxx, 56xxx</b>.</p>
Lieferanten-Skonto LuF aus Einkauf von RHB (gültig ab 01.01.2013)	SAV 25xxx SAV 25000 SAV 25190 SAV 25160 SAV 25107 SAV 25090 SAV 25070 SAV 25055 SAV 25050	<p>Konten mit dieser Funktion nehmen die Skontobeträge aus dem Einkauf von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen auf, die bei der Datenerfassung über die <b>Skontospalte</b> erfasst werden. Der Buchungssatz muss ein Kreditoren-Konto oder ein Konto mit der Funktion <b>F 13000</b> (Personenkonto), einen Steuerschlüssel für Vorsteuer und ein Geldkonto enthalten. Gleichzeitig wird aus den gebuchten Beträgen die Vorsteuer ermittelt und gebucht, wenn anstelle von <b>xxx</b> ein Schlüssel aus der Steuersatztable erfasst wird.</p> <p>Pro Konto darf nur ein Steuersatz gespeichert sein, zum Beispiel <b>SKR 14: Konto SAV 5738 000, 19 % Vorsteuer</b>.</p> <p>Zulässig auch für individuelle USt-Schlüssel (<b>50-59</b>) mit der Hauptfunktion <b>AV 30xxx, 31xxx</b>.</p>
EU-Lieferantenskonti aus Einkauf von RHB aus steuerpflichtigen innergemeinschaftlichen Erwerben LuF (gültig ab	SAV 27xxx SAV 27000 SAV 27190 SAV 27160	<p>Konten mit dieser Funktion nehmen die EU-Skontobeträge aus dem Einkauf von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen auf, die bei der Datenerfassung über die <b>Skontospalte</b> erfasst werden. Der Buchungssatz muss ein Kreditoren-Konto oder ein Konto mit der Funktion <b>F 13000</b> (Personenkonto), einen Steuerschlüssel für</p>

01.01.2013)	SAV 27107 SAV 27090 SAV 27070 SAV 27055 SAV 27050	<p>innergemeinschaftlichen Erwerb und ein Geldkonto enthalten. Gleichzeitig wird aus den gebuchten Netto-Beträgen die EU-Vorsteuer und Erwerbsteuer (Umsatzsteuer) ermittelt und gebucht (<b>SKR 14</b>: Konten <b>SAV 5741 000</b> und <b>SAV 5743 000</b>).</p> <p>Für jeden EU-Steuersatz kann individuell ein Konto eingerichtet werden, wenn anstelle von <b>xxx</b> ein Schlüssel aus der <b>EU-Steuersatztabelle</b> für <b>zeitunabhängige</b> EU-Steuersatzschlüssel (Kap. 1.5) erfasst ist. Pro Konto darf nur ein EU-Steuersatz gespeichert sein.</p> <p>Zulässig auch für individuelle Umsatzsteuerschlüssel (<b>50-59</b>) mit der Hauptfunktion <b>AV 54xxx</b>.</p>
Gewährte Skonti aus Leistungen, für die der Leistungsempfänger die Umsatzsteuer nach § 13b UStG schuldet	SAM 16000	Konten mit dieser Funktion nehmen die Skontobeträge auf, die über die <b>Skontospalte</b> auf einem Konto mit der Aktivfunktion <b>AM 72000</b> oder mit einem Steuerschlüssel für Sachverhalte nach § 13b UStG (Leistungserbringer) erfasst werden. Der Buchungssatz muss ein Debitoren-Konto oder ein Konto mit der Funktion <b>F 11000</b> (Personenkonto), diesen Steuerschlüssel und ein Geldkonto enthalten. Die Passivfunktion <b>SAM 16000</b> ist im SKR vorhanden: <b>SKR 14</b> , Konto <b>SAM 4741 000</b> .
Kundenskonto LuF	SAM 21xxx SAM 21000 SAM 21190 SAM 21160 SAM 21107 SAM 21090 SAM 21070 SAM 21055 SAM 21050	Konten mit dieser Funktion nehmen die Skontobeträge auf, die über die <b>Skontospalte</b> erfasst wurden. Der Buchungssatz muss ein Debitoren-Konto oder ein Konto mit der Funktion <b>11000</b> (Personenkonto) und ein Geldkonto enthalten. Für jeden Prozentsatz kann individuell ein Konto eingerichtet werden. Gleichzeitig wird aus den gebuchten Beträgen die USt ermittelt und gebucht, wenn anstelle von <b>xxx</b> in der Funktionsnummer ein Schlüssel aus der Steuersatztabelle erfasst wird.
		Pro Konto kann nur ein Steuersatz gespeichert werden. Zulässig auch für individuelle USt-Schlüssel ( <b>50-59</b> ) mit der Hauptfunktion <b>AM 73xxx, 80xxx, 81xxx</b> .
EU-Kundenskonti aus nicht steuerbaren sonstigen Leistungen gem. § 18b Satz 1 Nr. 2 UStG (gültig ab 01.01.2010)	SAM 33000	<p>Konten mit dieser Funktion nehmen die EU-Skontobeträge auf, die bei der Datenerfassung über die <b>Skontospalte</b> erfasst werden. Der Buchungssatz muss ein Debitoren-Konto oder ein Konto mit der Funktion <b>F 11000</b> (Personenkonto), den Steuerschlüssel für Leistungen gemäß § 18b UStG und ein Geldkonto enthalten.</p> <p>Der Ausweis in der UStVA, <b>Kennzahl 21</b> wird berichtigt. Außerdem werden die Buchungen in der ZM mit der <b>Kennung 1</b> ausgewiesen, sofern im Buchungssatz oder in den Debitoren-Stammdaten eine USt-IdNr. hinterlegt ist.</p>

## 2.3 Steuersatztabelle Passivfunktionen

Steuersätze	Ergänzung	Steuersätze	Ergänzung
1,00	010	9,00/7,00 Pauschalierer <sup>3)</sup>	501
2,00	020	10,70/8,30 Pauschalierer <sup>4)</sup>	503
2,10	021	9,30	930
2,70	027	10,00	100
3,00	030	10,70 (Landwirte)	107
4,00	040	11,00	110
4,20	420	12,00	120
4,50	045	13,00	130
4,65	465	14,00	140
5,00	050	15,00	150
5,30	905		
5,50 (Forstwirte)	055	16,00/9,00 Pauschalierer <sup>1)</sup>	463
5,60	560	19,00/10,70 Pauschalierer <sup>2)</sup>	464
			466
6,00	060	diverse Pausch./Regelbest. <sup>8)</sup>	555
6,20	620	16,00	160
6,50	065	17,00	170
7,00	070	17,60	176
7,00/2,00 <sup>5)</sup>	500	18,00	180
7,00/2,00 <sup>6)</sup>	502	19,00	190
7,00/3,70 <sup>7)</sup>	504	20,00	200
7,50	075	25,00	250
8,00	080	30,00	300
8,40	840	32,00	320

8,50	085	33 1/3	333
9,00	090		

1)	Steuersatzschlüssel für Pauschalierer (§ 24 Abs. 1 Nr. 2 UStG). Erfassen Sie den Schlüssel <b>463</b> für 16 % USt/9 % USt-Vergütung (= USt nicht abführbar) in Verbindung mit der Funktion <b>69xxx/49xxx</b> , wird als Steuer in Kz. 80 die Differenz von 7 % ausgewiesen.
2)	Steuersatzschlüssel für Pauschalierer (§ 24 Abs. 1 Nr. 2 UStG). Erfassen Sie den Schlüssel <b>464</b> bzw. <b>466</b> für 19 % USt/10,7 % USt-Vergütung (= USt nicht abführbar) in Verbindung mit der Funktion <b>69xxx/49xxx</b> , wird als Steuer in Kz. 80 die Differenz von 8,3 % ausgewiesen.
3)	Steuersatzschlüssel für Pauschalierer (§ 24 Abs. 1 Nr. 3 UStG) und Umsatzsteuerartenschlüssel <b>M</b> . Erfassen Sie den Schlüssel <b>501</b> für 9 % USt nicht abführbar und 7 % unberechtigte USt in Verbindung mit der Funktion <b>AM 71xxx</b> , werden 9 % USt auf dem Sammelkonto mit der Funktion <b>S 68501</b> bzw. <b>S 68000</b> (USt nicht abführbar) und 7 % USt auf dem Sammelkonto mit der Funktion <b>S 71501</b> bzw. <b>S 71000</b> (unberechtigte USt) gebucht. Die unberechtigte USt wird in der <b>Kennzahl 69</b> UStVA ausgewiesen.
4)	Steuersatzschlüssel für Pauschalierer (§ 24 Abs. 1 Nr. 3 UStG) und Umsatzsteuerartenschlüssel <b>M</b> (gültig ab 01.01.2007). Erfassen Sie den Schlüssel <b>503</b> für 10,7 % USt nicht abführbar und 8,3 % unberechtigte USt in Verbindung mit der Funktion <b>AM 71xxx</b> , werden 10,7 % USt auf dem Sammelkonto mit der Funktion <b>S 68503</b> bzw. <b>S 68000</b> (USt nicht abführbar) und 8,3 % USt auf dem Sammelkonto mit der Funktion <b>S 71503</b> bzw. <b>S 71000</b> (unberechtigte USt) gebucht. Die unberechtigte USt wird in der <b>Kennzahl 69</b> UStVA ausgewiesen.
5)	Steuersatzschlüssel (§ 24 Abs. 1 Nr. 3 UStG, Pauschalierer) und ermäßigter Steuersatz (gültig bis 31.12.2004). Der Schlüssel <b>500</b> berücksichtigt nicht die unterschiedlichen Anforderungen zwischen Ist- und Soll-Versteuerung und wird ab Belegdatum 01.01.2004 durch den Schlüssel <b>502</b> ersetzt. Haben Sie als <b>Ist-Versteuerer</b> die Umsätze für land- und forstwirtschaftliche Betriebe bis Belegdatum 31.12.2004 mit der Funktion <b>AM 71007</b> bzw. <b>AM 71500</b> (automatische Umsatzsteuer und <b>Kennzahl 69</b> UStVA) debitorisch gebucht, wurde die dabei entstehende Umsatzsteuer automatisch auf das Sammelkonto Umsatzsteuer (fällig) mit der Sammelfunktion <b>S 80xxx</b> gebucht und somit in der Umsatzsteuer-Voranmeldung (UStVA) ausgewiesen. Um einen doppelten Ausweis in der UStVA zu vermeiden, erfassen Sie bei der Zahlungseingangsbuchung den BU-Schlüssel <b>40</b> (Aufhebung der Automatik).
6)	Steuersatzschlüssel (§ 24 Abs. 1 Nr. 3 UStG, Pauschalierer) und ermäßigter Steuersatz (gültig ab 01.01.2004). Erfassen Sie als <b>Ist-Versteuerer</b> den Schlüssel <b>502</b> für 7 % USt nicht abführbar und 2 % unrichtige Umsatzsteuer in Verbindung mit der Funktion <b>AM 71004</b> bzw. <b>AM 71502</b> (automatische Umsatzsteuer und <b>Kennzahl 69</b> UStVA), werden 7 % USt auf dem Sammelkonto mit der Funktion <b>S 81xxx</b> (USt nicht fällig) und 2 % USt auf dem Sammelkonto mit der Funktion <b>S 83xxx</b> (USt unrichtig nicht fällig) gebucht. Der Ausweis in der UStVA <b>Kennzahl 69</b> erfolgt bei Buchung des Zahlungseingangs, wenn Sie diesen mit einem individuellen USt-Schlüssel mit der Funktion <b>AM 71004/71502</b> buchen.
7)	Steuersatzschlüssel (§ 24 Abs. 1 Nr. 3 UStG, Pauschalierer) und ermäßigter Steuersatz (gültig ab 01.01.2007). Erfassen Sie als <b>Ist-Versteuerer</b> den Schlüssel <b>504</b> für 7 % USt nicht abführbar und 3,7 % unrichtige Umsatzsteuer in Verbindung mit der Funktion <b>AM 71004</b> bzw. <b>AM 71504</b> (automatische Umsatzsteuer und <b>Kennzahl 69</b> UStVA), werden 7 % USt auf dem Sammelkonto mit der Funktion <b>S 81xxx</b> (USt nicht fällig) und 3,7 % USt auf dem Sammelkonto mit der Funktion <b>S 83xxx</b> (USt unrichtig nicht fällig) gebucht. Der Ausweis in der UStVA <b>Kennzahl 69</b> erfolgt bei Buchung des Zahlungseingangs, wenn Sie diesen mit einem individuellen

	USt-Schlüssel mit der Funktion <b>AM 71004/71504</b> buchen.
8)	<p>Funktionsergänzung für Vorsteuer aus Investitionen bzw. Umsatzsteuer aus Anlagenverkäufen für Anwender mit <b>SKR 14</b>. Der Schlüssel <b>xx555</b> dient dazu, beim <b>Pauschalierer</b> mit BMEL-Jahresabschluss die Vorsteuer aus Investitionen (zum Beispiel Funktion <b>AV 30xxx</b>) bzw. die aufzuteilende Vorsteuer aus Investitionen (zum Beispiel Berichtigungsschlüssel <b>8</b> und <b>9</b>) oder die Umsatzsteuer aus Anlagenverkäufen für den automatischen Ausweis in der Gewinn- und Verlustrechnung in der Position <b>Zeitraumfremde Vorsteuer</b> bzw. <b>Zeitraumfremde Umsatzsteuer</b> auf eigenen Sammelkonten auszuweisen: <b>SKR 14</b>, Konto für Umsatzsteuer aus Anlagenverkäufen: <b>S 4695 900</b> (Funktion</p>
	<b>S 68555)</b> bzw. für Vorsteuer aus Investitionen: <b>S 6860 900</b> (Funktion <b>S 55555</b> ) und <b>S 6860 950</b> (Funktion <b>S 59555</b> ).
	<p>Beim <b>Regelbesteuerer</b> dient der Schlüssel <b>xx555</b> dazu, die Vorsteuer aus Investitionen (zum Beispiel Funktion <b>AV 30xxx</b>) bzw. die aufzuteilende Vorsteuer aus Investitionen (zum Beispiel Berichtigungsschlüssel <b>8</b> und <b>9</b>) für den automatischen Ausweis in den Ergänzenden Angaben zum BMEL-Jahresabschluss in der Position <b>Vorsteuer auf Investitionen im Geschäftsjahr</b> auf eigenen Sammelkonten auszuweisen: <b>SKR 14</b>, Konten für Vorsteuer aus Investitionen: <b>S 1400 900</b> (Funktion <b>S 30555</b>), <b>S 1400 950</b> (Funktion <b>S 54555</b>), <b>S 1400 990</b> (Funktion <b>S 53555</b>), <b>S 1410 900</b> (Funktion <b>S 34555</b>) und <b>S 1410 950</b> (Funktion <b>S 52555</b>).</p> <p>In den <b>Rechnungswesen-Programmen</b> wird die Funktionsergänzung (Schlüssel <b>xx555</b>) beim Dialogbuchen über eine entsprechende <b>Zusatzinformation</b> vom Programm automatisch gesetzt, wenn ein Konto mit Anlagegütern in Verbindung mit Vorsteuer (zum Beispiel Funktion <b>AV 30xxx</b>) bzw. aufzuteilender Vorsteuer (zum Beispiel Berichtigungsschlüssel <b>8</b> und <b>9</b>) gebucht wird.</p>

### 3 Funktionstabelle für allgemeine Funktionen

Allgemeine Funktion	Typ Haupt-Funkt. (2-stellig) Ergänzung (3- stellig)	Beschreibung
Geldkonto	F 10000	Konten mit dieser Funktion werden bei der Skonto-Verbuchung über die <b>Skontospalte</b> und bei der Ist-Versteuerung benötigt.
Personenkonto (Debitoren)	F 11000	Konten mit dieser Funktion werden bei der Skonto-Verbuchung und bei der Ist-Versteuerung wie Debitoren-Konten behandelt. Mit Eingabe in die <b>Skontospalte</b> wird auf gewährte Skonti gebucht.
Buchungssperre	F 12000 R 12000	Buchungssperre besagt, dass das Konto nicht bebucht werden kann. Im Standardkontenrahmen sind beispielsweise für zukünftige Steuersätze reservierte Konten mit dieser Funktion gekennzeichnet.
Personenkonto (Kreditoren)	F 13000	Konten mit dieser Funktion werden bei der Skonto-Verbuchung wie Kreditoren-Konten behandelt. Mit Eingabe in die <b>Skontospalte</b> wird auf erhaltene Skonti gebucht.

Umrechnungssperre für statistische Konten mit Mengeneinheiten	F 18000	Bei Konten mit dieser Funktion, die keine Geldbeträge, sondern Mengen, zum Beispiel Anzahl Personen, beinhalten, verhindert die Funktion die Umrechnung in die Alternativwährung; das gilt für Mengenangaben im Buchungssatz und in Auswertungen. Eine Saldenübernahme für statistische Mengenkonten ist nicht zulässig.
Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1/11	F 26xxx F 26000	Die Umsatzsteuer-Vorauszahlung von 1/11 ist auf dieses Konto zu buchen, damit der entsprechende Betrag bei der UStVA für Dezember abgesetzt werden kann.
Bezahlte Umsatzsteuer-Vorauszahlungen (gültig ab 01.01.2004 für Programm Umsatzsteuererklärung)	F 26083	Buchungen auf Konten mit dieser Funktion (standardmäßig in <b>SKR 03: Konto F 1780, SKR 04: Konto F 3820</b> ) werden ab Belegdatum 01.01.2004 von den DATEV Rechnungswesen-Programmen an das Programm <b>Umsatzsteuererklärung</b> , Zeile Vorauszahlungssoll einschließlich Sondervorauszahlung weitergegeben.
Entstandene Einfuhrumsatzsteuer (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 UStG)	F 35000	Buchungen auf Konten mit dieser Funktion werden in der Umsatzsteuer-Voranmeldung bei <b>Kennzahl 62</b> ausgewiesen.
Vorsteuer nach allgem. Durchschnittssätzen (§§ 23, 23a UStG)	F 41000	Konten mit dieser Funktion werden in die UStVA, <b>Kennzahl 63</b> eingestellt.
Berichtigung des Vorsteuerabzugs (§ 15a UStG)	F 42xxx F 42000	Konten mit der Funktion für nachträglich abziehbare Vorsteuer beweglicher Wirtschaftsgüter nach § 15a Abs. 1 UStG werden in die UStVA, <b>Kennzahl 64</b> eingestellt.
(gültig ab 01.01.2002)	F 42970	Konten mit der Funktion für zurückzuzahlende abziehbare Vorsteuer beweglicher Wirtschaftsgüter nach § 15a Abs. 1 UStG werden in die UStVA, <b>Kennzahl 64</b> eingestellt.
(gültig ab 01.01.2002)	F 42971	Konten mit der Funktion für nachträglich abziehbare Vorsteuer unbeweglicher Wirtschaftsgüter nach § 15a Abs. 1 UStG werden in die UStVA, <b>Kennzahl 64</b> eingestellt.
(gültig ab 01.01.2002)	F 42972	Konten mit der Funktion für zurückzuzahlende abziehbare Vorsteuer unbeweglicher Wirtschaftsgüter nach § 15a Abs. 1 UStG werden in die UStVA, <b>Kennzahl 64</b> eingestellt.
(gültig ab 01.01.2006)	F 42973	Konten mit der Funktion für nachträglich abziehbare Vorsteuer für Wirtschaftsgüter, die nur einmalig zur Ausführung eines Umsatzes verwendet werden nach § 15a, Abs. 2 UStG werden in die UStVA, <b>Kennzahl 64</b> eingestellt.
(gültig ab 01.01.2006)	F 42974	Konten mit der Funktion für zurückzuzahlende Vorsteuer für Wirtschaftsgüter, die nur einmalig zur Ausführung eines Umsatzes verwendet werden nach § 15a, Abs. 2 UStG werden in die UStVA,

		<b>Kennzahl 64</b> eingestellt.
Nachsteuer UStVA-Kz. 65	F 85000	Buchungen auf einem Konto mit dieser Funktion werden in der UStVA unter <b>Kennzahl 65</b> (Nachsteuer) ausgewiesen.
Kapitalkontenentwicklung/ Ergebnisverwendung (gültig ab 01.01.2015)	F 86xxx	Konten mit dieser Funktion fließen in die Kapitalkontenentwicklung ein.  Voraussetzung: In den Grunddaten Rechnungswesen ist für die Personengesellschaft die Erfassungslogik „mit Zuordnung zu Gesellschafter“ bei „Buchungen für Kapitalkontenentwicklung“ aktiviert.
	F 86000	Gesellschafterkonten ohne Zuordnung
	F 86100	Gesellschafterkonto: Voll-/ Teilhafter
	F 86110	Gesellschafterkonto: Vollhafter
	F 86120	Gesellschafterkonto: Teilhafter
	F 86200	Gesellschafterkonto mit Zuordnung: Voll-/ Teilhafter
	F 86210	Gesellschafterkonto mit Zuordnung: Vollhafter
	F 86220	Gesellschafterkonto mit Zuordnung: Teilhafter
Unberechtigt ausgewiesene und geschuldete Steuerbeträge UStVA-Kz. 69	F 87000	Wenn Sie gemäß § 14 Abs. 2 und Abs. 3 UStG bzw. § 6a Abs. 4 Satz 2 bzw. § 17 Abs. 1 Satz 2 UStG geschuldete Steuerbeträge in der <b>Kennzahl 69</b> Umsatzsteuer-Voranmeldung ausweisen lassen wollen, belegen Sie ein Konto mit dieser Funktion.
		Ist bei Dreiecksgeschäften (§ 25b, Abs. 2 UStG) der deutsche Unternehmer letzter Abnehmer, muss er die geschuldete Umsatzsteuer über UStVA, <b>Kennzahl 69</b> anmelden. Dazu richten Sie ein Konto mit der Funktion <b>F 87000</b> ein, <b>SKR 03:</b> Konto <b>F 1783</b> , <b>SKR 04:</b> Konto <b>F 3851</b> .
Saldovortrag	F 92000	Wenn in einem Buchungssatz ein Konto mit dieser Funktion enthalten ist, wird der Betrag beim anderen Konto als Eröffnungsbilanzwert behandelt und gesondert ausgewiesen. Außerdem wird automatisch der Text EB-Wert gedruckt. Ein individueller Text hat jedoch Vorrang.  Bei Buchungen, die ein Konto mit dieser Funktion enthalten, wird in keinem Falle Umsatzsteuer errechnet. Buchungen mit Umsatzsteuerschlüssel werden auf dem <b>Fehlerprotokoll</b> ausgewiesen. Bei Buchungen auf automatischen Konten wird keine Umsatzsteuer errechnet.
		Bei Buchungen auf Konten, die für die UStVA abgefragt werden, zum



		Beispiel <b>SKR 03</b> : Konto <b>S 1570</b> , Fkt.-Nr. <b>S 30000</b> , wird auf Grund der Funktionsnummer <b>F 92000</b> die Abfrage für die UStVA unterdrückt.
Saldovortrag für Offene Posten	F 950xx	Anstelle von xx in der Funktionsnummer setzen Sie die Jahreszahl des Jahrs, aus dem die offenen Posten stammen. Im Übrigen gelten die Ausführungen zu Funktion <b>F 92000</b> .
Summenvortrag	F 96000	Bei Buchungen, die ein Konto mit dieser Funktion enthalten, wird in keinem Falle Umsatzsteuer errechnet. Buchungen mit Umsatzsteuerschlüssel werden auf dem <b>Fehlerprotokoll</b> ausgewiesen. Bei Buchungen auf automatische Konten wird keine Umsatzsteuer errechnet.  Bei Buchungen auf Konten, die für die UStVA abgefragt werden, zum Beispiel <b>SKR 03</b> : Konto <b>S 1570</b> , Fkt.-Nr. <b>S 30000</b> , wird auf Grund der Fkt.-Nr. <b>F 96000</b> die Abfrage unterdrückt.

### Schlagwörter:

Buchführung, E-Bilanz, Einnahmenüberschussrechnung

## Kontextbezogene Links

### Andere Nutzer sahen auch:

- Individuelle Kontenfunktionen, Umsatzsteuerschlüssel, Berichtigungsschlüssel und Steuersatztabellen ab 2016 (inklusive Änderungen für 2014 und 2015)
- Steuer- und Berichtigungsschlüssel, Übersicht - Grundlagenwissen Finanzbuchhaltung, Buchen mit DATEV
- Steuerschlüssel / Buchungsschlüssel auswählen (ab 2018)
- Übersicht Spalten Steuerschlüssel
- Modernisierung der Steuerschlüssel und der Generalumkehr (Überblick)

Copyright © DATEV eG